

Staufer Kurrier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 36 31. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 6. September 2007



Die neue Grundschule im Staufer-Schulzentrum wird am Montag, 10. September 2007, von den Kindern endgültig in Besitz genommen. Die Galerie Stihl und die Kunstschule gewinnen an Ausdruck. Die Gebäude „Sportwinter“ gibt es nicht mehr und in den Sommerferien ist in den Schulen der Kernstadt und der Ortschaften tatkräftig gearbeitet worden. Waiblingen ist in Bewegung. Doch zwischen Bauarbeiten zum „Grünen Ring“, zwischen Umzug der Stadtbücherei in das Gebäude der frü-

heren Karolingerschule, zwischen Ein- und Ausräumen bieten Oasen der Ruhe gleich in Innenstadtnähe wie das Apothekergärtle hinter der Nikolauskirche, der Pfarrgarten gleich oberhalb, grüne Nischen mit freien Sitzbänken beim Wehr der Hahnischen Mühle die Möglichkeit, die Vorzüge der Stadt zu genießen mit ihren vielen romantischen Plätzen im Grünen.
Fotos: Redmann/Montage: Mogck

Energietag am 22. September

Klimaschutz vor Ort erleben

Beim landesweiten „Energietag Baden-Württemberg“ unter dem Motto „Zukunft erleben“ präsentieren die Verantwortlichen in Waiblingen am Samstag, 22. September 2007, von 8.30 Uhr bis 15 Uhr auf dem Rathausplatz allerhand Informatives zum Umweltschutz und das Energiesparen. Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßt die Besucher um 9.30 Uhr. Zwischen 10 Uhr und 14 Uhr kann die neu in Betrieb genommene Holzhackschneid-Heizanlage der Friedensschule in Neustadt, Grundschule, besichtigt werden.

Das Programm bietet in einem breit gefächerten Spektrum Wissenswertes über Solaranlagen, Holzheizungen und die Entwicklung im Bereich der Öl- und Gasheizkessel. Verbraucher-Beratungen über die Möglichkeit Heiz- und Stromkosten zu sparen gehören ebenso dazu, wie die Präsentation neuer Techniken und Projekte, von der Stadtverwaltung, den Stadtwerken Waiblingen sowie von verschiedenen Ausstellern und Innungen. Sowohl Eigentümer als auch Mieter erfahren dabei Wissenswertes über Energie und Klimaschutz. „Energetisch“ gestärkt gehen die Besucherinnen und Besucher sicherlich nach dem Genuss von echtem „Waiblinger Apfelsaft“ über das Gelände. Der Verein „Waiblingen solar“ berät ebenfalls zu seinen Angeboten.

Beim Energietag Baden-Württemberg beteiligen sich landesweit mehr als 180 Städte, Gemeinden und Institutionen. Das baden-württembergische Wirtschaftsministerium und das Umweltministerium haben unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Oettinger zu dieser Veranstaltung aufgerufen, um im ganzen Land für das Energiesparen, für effiziente Energienutzung und die Erneuerbaren Energien zu werben. Weitere Informationen zum Energietag gibt es unter www.energietag-bw.de.

Einkaufs- und Dienstleistungszentrum am Alten Postplatz, „Grüner Ring“, Galerie und Kunstschule . . .

Waiblingen in Bewegung und mittendrin Oasen der Ruhe

(red) Da steht sie, die nagelneue Grundschule auf dem höchsten Punkt des Campus' im Staufer-Schulzentrum in der Mayenner Straße und gleich nebenan der Neubau für den Ganztagsschulbereich, der für alle fünften und sechsten Klassen der Karolinger-Hauptschule mit dem Schulbeginn am Montag, 10. September 2007, zur verlässlichen Ganztagschule wird. Mittendrin sind aber noch die Bauarbeiten für das Dienstleistungs- und Einkaufszentrum am Alten Postplatz und beinahe täglich verändert sich das Gesicht an der Stelle, an der vergangene Woche der Bagger die letzte Kante vom früheren Sportwinter abgerissen hat. Die Karolinger-Turnhalle steht nicht mehr und die Bauarbeiten für die Arrondierung des „Grünen Rings“ sind in der Blumenstraße in vollem Gang. Die Galerie Stihl und die Kunstschule haben

Die letzten Mauern der früheren Gebäude „Sportwinter“ sind vergangene Woche mit großer Anteilnahme der Waiblinger Bürger gefallen und demnächst beginnen die Bauarbeiten für die Umgestaltung im Bereich „Kleiner Postplatz“. Der Hochbau für das Dienstleistungs- und Einkaufszentrum am Alten Postplatz wächst seinem Richtfest entgegen.

Die neue Grundschule im Staufer-Schulzentrum in Passivhaus-Bauweise nimmt mit dem Schulbeginn am Montag, 10. September, ihren Betrieb auf, ebenso wie der Ganztagsschulbereich. Sozialpädagogin Ramona Mosig und ihr Team richtet seit etwa zwei Wochen die verschiedenen Räume ein. Dazu zählen unter anderem ein Spiel- und Spaßzimmer, ein Bewegungsraum sowie ein Raum zum Ausruhen. Die Mensa wird eingerichtet. Bis zum Schulbeginn musste noch einiges bewegt werden. Die Karolinger-Hauptschule in der Mayenner Straße ist mit dem Schuljahresbeginn eine gebundene Ganztagschule, das heißt für die Fünft- und Sechst-Klässler ist es verpflichtend am Ganztagsbetrieb teilzunehmen. Nach dem Unterricht wechseln die Mädchen und Buben in den Ganztagsbereich, wo sie je nach Neigung an verschiedenen AGs teilnehmen können. Ende ist um 16.15 Uhr.

Die Ferien wurden aber auch genutzt, um notwendige Arbeiten in den Schulen auszuführen. Im Staufer-Gymnasium wurden sämt-

liche Treppengeländer erhöht und das Erdgeschoss renoviert. Es wurde verputzt und gestrichen, eine neue Fluchtweg-Beschilderung angebracht. Architekt Felix Kaden, der die Bauleitung inne hat, berichtete auf seinem Kontrollgang, dass es sich bei den Arbeiten um den inzwischen sechsten Bauabschnitt handle. Die ganzen Klassenzimmer im Erdgeschoss seien zudem mit Akustikdecken ausgestattet worden. Die Abnahme der neuen Brandschutztür stand vergangene Woche noch aus. Felix Kaden war aber zuversichtlich, dass alle Bauarbeiten bis zum Schulbeginn beendet seien. In der Karolinger-Hauptschule wurde das Lehrerzimmer umgebaut. Zwei Wochen vor Schulbeginn wurden noch Datenleitungen verlegt, neue EDV-Schränke gebaut, die Flure waren zum Schutz mit Folie ausgelegt und der Großputz war in vollem Gang. Für bauliche Veränderungen im Lehrerzimmer wurden die Ferien auch in der Staufer-Realschule genutzt.

Von der Karolinger-Grundschule am Alten Postplatz nahmen die Kinder noch vor den Ferien Abschied. Sie beheimatet vorübergehend für etwa ein Jahr die Stadtbücherei, die seit Montag, 3. September, aus dem Marktdreieck in das frühere Schulgebäude umzieht. Eine Umzugsfirma mit einer Mannschaft bestehend aus zehn Personen unterstützt das Team der Stadtbücherei innerhalb von fünf Tagen die Räumlichkeiten zu wechseln. In 40 Aktenrollwagen,

100 Archivboxen, 80 bis 100 Umzugskartons werden die Medien verladen und stehen an Fortsetzung auf Seite 2

inzwischen ein Gesicht bekommen, die Häckermühle gibt es nicht mehr. Die Stadtbücherei zieht um. Waiblingen bewegt sich, die junggebliebene Stadt in alten Mauern bietet aber mittendrin Oasen der Ruhe. Der „grüne Finger“ zeige mitten in die Innenstadt hinein, brachte Oberbürgermeister Andreas Hesky erst jüngst den neuen Auszubildenden die Vorzüge des vielen Grüns in Waiblingen näher. Wenige Schritte von der Fußgängerzone entfernt, lädt der Pfarrgarten zum Verweilen ein und noch ein paar Schritte weiter, lohnt sich nicht nur der Blick ins Apothekergärtle. Mit seinen vielen Nischen ist er eine Oase der Ruhe – viele Feriengäste haben die Idylle in nächster Nähe zur Innenstadt genossen.

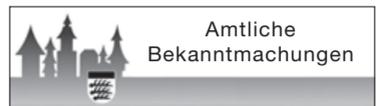
Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU

Ja, es stimmt: Waiblingen bewegt sich! Man spürt förmlich die Veränderungen und fühlt einen neuen Schwung, der mit Aufbruch und Dynamik verbunden ist. Dabei sind es nicht nur die großen baulichen Veränderungen, die im Bereich Alter Postplatz, Fronackerstraße, Bahnhofstraße und Wasen zunehmend und sichtbar Gestalt annehmen und das künftige Gesicht der Stadt entscheidend mitprägen werden, es sind auch viele kleine Dinge, die der Stadt ein neues Flair verleihen und den Aufenthalt und das Verweilen in der Stadt mehr und mehr zu einem angenehmen Erlebnis werden lassen.

Kultur, Geselligkeit und Sport zeichnen sich durch ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot aus und steigern kontinuierlich die Attraktivität unserer Stadt.

Wer erinnert sich nicht gern an das diesjährige Altstadtfest, das mit seinem erstmals



Sitzungs-Kalender

Am Donnerstag, 20. September 2007, findet um 9 Uhr im Marienheim Waiblingen, Mitarbeitergebäude, Am Katzenbach 50 in Waiblingen, eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls des Sitzung vom 6. Juli 2007
2. Thomas Sixt-Rummel: Vorstellung des Marienheims
3. Berichte der Arbeitskreise des Stadtseniorenrats
4. Neuer Arbeitsraum des Stadtseniorenrats
5. Seniorenmesse des Kreisseniorenrats in Schorndorf
6. Verschiedenes

durchgeführten Mittelalterspektakel neue Akzente setzte, an das reichhaltige und hochinteressante Sommerprogramm für unsere Waiblinger Kinder, das Urlaub in der „Ferne“ vergessen lässt und an die VfL-Sportfreizeit, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut oder an all die anderen interessanten Angebote für Daheimgebliebene.

Absolutes Highlight in diesem Sommerregnen aber waren zweifellos die Timbersports-Serien, die die besten Sportholzfaller Europas in Waiblingen versammelten und ein riesiges begeistertes Publikum aus nah und fern anzogen.

Ja, in der Tat: Waiblingen wacht auf! Und darüber dürfen wir uns freuen.

Allen, die den „Waiblinger Sommer“ genossen haben oder aus dem wohlverdienten Urlaub zurückgekehrt sind, wünsche ich einen guten Start in den Alltag! – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de

Dr. Siegfried Kasper

Rathaus Bittenfeld

Anderer Eingang führt zu den Diensträumen

Mit dem Schulbeginn am Montag, 10. September 2007, werden zwei Schulklassen in den Obergeschossen des Rathauses Bittenfeld in der Schulstraße 3 untergebracht. Die Schüler bekommen ihren eigenen Zugang durch den Haupteingang des Rathauses. Die Diensträumen im Erdgeschoss sind von 10. September an über den Hof zwischen dem Feuerwehrgerätehaus und dem Rathaus zu erreichen.

Bürgerbüro im Rathaus

Auch samstags offen!

Das Bürgerbüro der Stadt Waiblingen im Eingangsbereich des Rathauses, Kurze Straße 33, ist folgendermaßen geöffnet: Montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr

Hallenbäder in Waiblingen

Schließzeiten in den Sommerferien

In den Sommerschulferien sind die städtischen Hallenbäder in Waiblingen, Hegnach und Neustadt wegen Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie für den Jahresurlaub des Bäderpersonals geschlossen.

Hallenbad Waiblingen, ☎ 131-740 oder -718 (neu), und Cafeteria, ☎ 2 18 24
Bis einschließlich Sonntag, 10. September

Hallenbad Hegnach, ☎ 5 14 33, und **Hallenbad Neustadt**, ☎ 2 39 64
Bis einschließlich Sonntag, 10. September

Poolparty im Bittenfelder Freibad fällt im Jahr 2007 aus!

Die Stadtwerke Waiblingen haben die für Freitag, 7. September 2007, geplante Pool-Party im Freibad Bittenfeld wegen des anhaltenden schlechten Wetters abgesagt. Das Waldfreibad in Bittenfeld ist unter der neuen ☎-Nummer (07151) 131-750 zu erreichen.

Waiblingen in Bewegung und mittendrin Oasen der Ruhe

Fortsetzung von Seite 1

hand von akuraten Belegungsplänen im Übergangsquartier von 18. September an wieder zum Ausleihen bereit. Dann wird das Marktdreieck nach Plänen von Professor Hartwig N. Schneider für eine den künftigen Anforderungen entsprechende Stadtbücherei umgebaut.

Aber auch in den Ortschaften standen so manche Arbeiten an und das nicht nur in den Schulen: In Beinstein wird die Gemeindehalle grundlegend saniert. In Bittenfeld stehen größere Arbeiten in der Schillerschule an, so dass provisorische Klassenzimmer im Rathaus eingerichtet wurden. In Hegnach wurde fürs Rathaus eine planerische Untersuchung in Auftrag gegeben und die Burgschule wurde weiter den neuesten schulischen Anforderungen angepasst. In Hohenacker wurde das Dach der Turnhalle und die Sanitäräume saniert und in Neustadt war die Friedenschule an der Reihe. In der Realschule wurden Hauswirtschaftsraum und Küche überholt und in diesem Herbst soll noch die von den Stadtwerken eingebaute Holzhackschneitzanlage in Betrieb genommen werden. Die Anlage versorgt über eine 280 Meter lange Nahwärmetrasse die Grundschule, die Realschule und die Turnhalle mit Wärme. Im Jahr können dadurch etwa

150 Tonnen Kohlendioxid-Ausstoß eingespart werden.

Die leuchtend rote Farbe deutet es an, an der Hahnschen Mühle waren Maler am Werk. Doch nicht nur das: In den Monaten Juni und Juli wurden alle aus Holz gebauten Schütze und Holzverkleidungen erneuert. Das Wasserrad wurde wegen des Rostbefalls von einer Spezialfirma sandgestrahlt und mit einem Korrosionsschutz versehen. Danach wurde das Wasserrad, das zuletzt 1991 überholt wurde, neu aufgeschauelt und dreht sich wieder, um umweltfreundlichen Strom aus Wasserkraft zu erzeugen.

Der Parkplatz bei der Rundsporthalle wurde erweitert. Durch den Bau des Kreisverkehrs in der Schorndorfer Straße und die Erschließung der Eisental-Verlängerung fiel der frühere Ausweich-Parkplatz für Freibadbesucher weg; die Parkplatzsituation vor dem Freibad wurde neu geordnet und die Freibadbesucher auf den Parkplatz bei der Rundsporthalle gelenkt.

Geplant ist außerdem, neue Wegweiser aufzustellen, welche nicht nur die Besucher in der Stadt auf Waiblingens Schönheiten aufmerksam machen, sondern vielleicht auch die Bürgerinnen und Bürger die Vorzüge ihrer Stadt neu entdecken lassen.



VfL-Stadion mit neuer Kunststoffbahn für die Zukunft gerüstet

(red) Nach mehr als 30 Jahren ist eine Komplettanierung der Laufbahn innerhalb des VfL-Stadions am Oberen Ring in Waiblingen erforderlich gewesen. Inzwischen sind die Bauarbeiten beendet und die Kunststoffbahn mit ihrem leuchtenden Rot verlockt zum Ausprobieren. Am Dienstag, 4. September 2007, war es soweit. Die Laufbahn wurde offiziell in Betrieb genommen und das im wahren Sinn des Worts. Etwa 100 Mädchen und Buben, Betreuer und langjährige Mitglieder des VfLs warteten darauf eine Runde im Stadion zu drehen. Oberbürgermeister Andreas Hesky, der die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Verein lobte, auch wenn die Arbeiten nicht ganz reibungslos verlaufen seien – das Wetter hatte immer mal wieder zum Stillstand der Baumaßnahme geführt – verfügte der Verein jetzt über eine grundlegend sanierte neue Kunststoffbahn – sei damit für die Zukunft gerüstet – und Waiblingen über ein weiteres Aushängeschild. Der Oberbürgermeister und Manfred Beck, der frühere Leiter des Sportamts, zogen sich ein gelbes Sportfreizeit-T-Shirt über, mischten sich unter die etwa 100 Kinder, die an der letzten Woche der Sportfreizeit teilnahmen und los ging's. Wolfgang Wunder gab den Startschuss für die 400 Meter lange Runde. Unter den Läufern war

auch der 81-jährige Fritz Schelling, der seit 75 Jahren Mitglied im VfL Waiblingen ist, bestätigte der Bahn eine gute Qualität. Von einem besonderen Tag sprach Werner Reichl, der Vorsitzende des VfL Waiblingen. Gleich mehrere Jubiläen könne der VfL an diesem Tag begehen: Der Verein werde in diesem Jahr 145 Jahre alt, gleichzeitig verfüge er seit 70 Jahren über eine Laufbahn – die erste wurde 1937 gebaut – und zum 30. Mal habe der VfL die Kinder-Sportwoche in den Sommerferien angeboten. Durch Probleme mit dem Untergrund, verstopfte Drainagen, Eisenträger im Boden, von denen niemand wusste und der viele Regen hätten zwar zu fünf Wochen Verzug bei den Bauarbeiten geführt, dennoch verfüge das Stadion nun über eine super Laufbahn sowie eine tolle Sprung- und Werferanlage nach internationa-

len Standards. Dies alles habe der Verein der Großzügigkeit der Stadt, einem sportbegeisterten Oberbürgermeister und einem zukunftsorientierten Gemeinderat zu verdanken, betonte Reichl. Den größeren Teil der Gesamtkosten in Höhe von etwa 390 000 Euro, davon etwa 245 000 Euro hatte die Stadt Waiblingen getragen. 30 Prozent der Gesamtkosten wurden vom Württembergischen Landesportbund (WLSB) bezuschusst und etwa 90 000 Euro trägt der Verein selbst. Kaum war das Stadion für den Sportbetrieb freigegeben, ging's auch schon wieder los mit den sportlichen Aktionen: am Dienstagabend wurde noch das deutsche Sportabzeichen abgenommen und am Samstag, 29. September, werden auf der Anlage die Europameisterschaften im Rasenkraftsport ausgetragen. Foto: Redmann

Waiblinger Engagement-Preis – jetzt Ausschreibungsunterlagen besorgen!

☎ 5001-260, U. Sauerzapf, Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT engagiert@waiblingen.de – www.engagiert.waiblingen.de



Stadt Waiblingen



Amtliche Bekanntmachungen

Die Stadt Waiblingen sucht zum frühestmöglichen Termin eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

für das Spielmobil der Abteilung Kinder und Jugendförderung mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 100 Prozent.

Das Spielmobil fährt wöchentlich an unterschiedlichen Plätzen des gesamten Stadtgebiets und bietet dort am Nachmittag ein Spiele- und Kreativprogramm für Kinder im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahren an.

Weiterhin gehört die Mitwirkung an Projekten der kommunalen Kinderarbeit wie z. B. Kinderschutztage, Sommerferienprogramm und Ferienfreizeiten zum Aufgabengebiet.

Der /die Mitarbeiter/-in des Spielmobils ist eng in ein Team mit Mitarbeitern eines weiteren Spielmobils, des Aktivspielplatzes und des Freizeithauses Korber Höhe eingebunden.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 21. September 2007 mit den üblichen Unterlagen an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskunft erhalten Sie bei Herbert Weil unter ☎ (07151) 5001-392 oder Sabine Winter unter ☎ -285.

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Blinden- und Diensthunde.

Hunde an der Leine führen

In verkehrsberuhigten Bereichen sind Hunde an der Leine zu führen. Waiblingen, im September 2007
Fachbereich Bürgerdienste
Abteilung Ordnungswesen

Überarbeitung und Neuausweisung des Wasserschutzgebiets „Buocher Höhe“

Zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Trinkwasserfassungen Im Esel, Pfeifenbrunnen, Waldstücke-Quellen Oben, Mitte und Unten, Hirschquelle, Reichenbacher Quelle, Hirschsprungquelle, Kirschbrunnen-Quelle, Lindenbrunnen I, II und III, Adams-Quelle, Schöpflesklingen-Quelle, Geiger-Quelle, Sauacker-Quelle, Birklesrain-Quelle und Gemeindewaldquelle der Gemeinden Berglen und Remshalden sowie des Wasserwerks Winnenden sollen die bestehenden Wasserschutzgebiete auf deren Antrag überarbeitet und neue Schutzbestimmungen erlassen werden. Folgende Rechtsverordnungen des Landratsamts Waiblingen bzw. des Landratsamts Rems-Murr-Kreis sollen aufgehoben werden:

- Trinkwasserfassung Hirschsprungquelle vom 23.10.1972
- Trinkwasserfassungen Lindenbrunnenquelle und Kirschbrunnenquelle vom 1.02.1967
- Trinkwasserfassungen Birklesrainquelle, Sauackerquelle, Geigerquelle, Schöpflesklingenquelle und Adamsquelle vom 13.12.1968
- Trinkwasserfassung Im Esel vom 8.08.1973
- Trinkwasserfassung Waldstückchen Oben, Mitte und Unten vom 27.11.1978
- Trinkwasserfassung Pfeifenbrunnen vom 27.11.1978
- Trinkwasserfassung Hirschquelle vom 25.03.1983
- Trinkwasserfassung Reichenbacher Quelle vom 07.10.1982
- Trinkwasserfassung Gemeindewaldquellen I-III vom 13.10.1980

Bei der Abgrenzung und Neuausweisung eines gemeinsamen Schutzgebiets war maßgebend, dass das Einzugsgebiet der Trinkwasserfassungen vor Beeinträchtigungen der Grundwasserqualität geschützt werden muss. Der Umfang des Wasserschutzgebiets ergibt sich aus den beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis ausliegenden Karten.

Das Wasserschutzgebiet „Buocher Höhe“ erstreckt sich wie folgt:

- Zone I (Im Esel): Grundstück Flst. Nr. 1, 2 und 1045/1 sowie Teile der Grundstücke Flst. Nr. 4, 5, 1044, 1045, und 1046, 1047, Gemarkung Rohrbronn, Flur 0, Gewinn Esel.
- Zone I (Pfeifenbrunnen): Teile der Grundstücke Flst. Nrn. 915/1, 915/2, 915/3, 915/4, 915/5, 915/6, 885/1 und 885/3, Gemarkung Geradstetten, Flur 0, Gewinn Oberholz.
- Zone I (Waldstücke-Quelle Unten und Mitte): Grundstücke Flst. Nrn. 722/3 und 722/4 sowie Teile der Grundstücke Flst. Nrn. 720, 721, 884/15, 6371 und 6388, Gemarkung Geradstetten, Flur 0, Gewinn Eulengreuth.
- Zone I (Waldstücke-Quelle Oben): Teile der Grundstücke Flst. Nr. 884/11 und 884/12, Gemarkung Geradstetten, Flur 0, Gewinn Eulengreuth.
- Zone I (Hirschquelle): Teil des Grundstücks Flst. Nr. 7305/8, Gemarkung Waiblingen, Flur

0, Gewinn Hinterer Stadtwald.
Zone I (Reichenbacher Quelle): Teile der Grundstücke Flst. Nrn. 549/2 und 551, Gemarkung Reichenbach, Flur 0, Gewinn Buochweise, sowie Teil des Grundstücks Flst. Nr. 7305/9, Gemarkung Waiblingen, Flur 0, Gewinn Hinterer Stadtwald.

Zone I (Hirschsprungquelle): Teile des Grundstücks Flst. Nr. 1165, Gemarkung Steinach, Flur 0, Gewinn Buocher Berg.

Zone I (Kirschbrunnen-Quelle): Teil des Grundstücks Flst. Nr. 1328/13, Gemarkung Hößlinswart, Flur 0, Roter Stich.

Zone I (Lindenbrunnen I, II und III): Grundstücke Flst. Nrn. 142, 144, 146, 149, 150/1, 150/2, 151, 185, 185/1 und 186, Gemarkung Hößlinswart, Flur 0, Gewanne Doldereräcker und Brunnenwiesen.

Zone I (Adams-Quelle): Teile der Grundstücke Flst. Nrn. 236, 243 und 244, Gemarkung Hößlinswart, Flur 0, Gewinn Dahnbergwiesen.

Zone I (Schöpflesklingen-Quelle): Teil des Grundstücks Flst. Nr. 248, Gemarkung Hößlinswart, Flur 0, Gewinn Buocher Berg.

Zone I (Geiger-Quelle): Grundstück Flst. Nr. 1374 sowie ein Teil des Grundstücks Flst. Nr. 1375, Gemarkung Hößlinswart, Flur 0, Gewinn Sauackerwiesen.

Zone I (Sauacker-Quelle): Grundstücke Flst. Nrn. 1328, 1387, 1394, 1395, 1396, 1397, Gemarkung Hößlinswart, Flur 0, Gewinn Birklesrain.

Zone I (Gemeindewald-Quelle): Grundstücke Flst. Nrn. 1418, 1420, 1422 sowie Teile der Grundstücke Flst. Nr. 1328 und 1426, Gemarkung Hößlinswart, Flur 0, Gewinn Buocher Berg.

Zone II (Hirschquelle, Reichenbacher Quelle, Hirschsprung-Quelle, Gemeindewald-Quelle): auf Gemarkung Buoch, Flur 0, das Gewinn Buchhalde teilweise, auf Gemarkung Waiblingen, Flur 0, das Gewinn Hinterer Stadtwald teilweise, auf Gemarkung Steinach, Flur 0, das Gewinn Buocher Berg teilweise, auf Gemarkung Reichenbacher, Flur 0, Gewanne Hinterer Wald und Buochwiesen jeweils ganz oder teilweise.

Zone II (Birklesrain-Quelle, Sauacker-Quelle, Geiger-Quelle, Schöpflesklingenquelle, Adamsquelle, Lindenbrunnen I, II und III) auf Gemarkung Hößlinswart, Flur 0, die Gewanne Buocher Berg, Birklesrain, Sauackerwiesen, Doldereräcker jeweils ganz oder teilweise sowie die Ortslage von Hößlinswart südlich der Biberstraße (ganz).

Zone II (Waldstücke-Quellen Oben, Mitte und Unten und Kirschbrunnen-Quelle) auf Gemarkung Geradstetten, Flur 0, die Gewanne Eulengreuth und Oberholz jeweils ganz oder teilweise, auf Gemarkung Hößlinswart, Flur 0, die

Gewanne Buocher Berg und Roter Stich jeweils ganz oder teilweise.

Zone II (Im Esel) auf Gemarkung Rohrbronn, Flur 0, die Gewanne Linsenäcker, Gäßlesäcker, Esel, Klinge, Neubruch, Birkhau und Grund jeweils ganz oder teilweise sowie das Gebäude Botenweg 51 im Ortsteil Rohrbronn, auf Gemarkung Hößlinswart, Flur 0, das Gewinn Kohlrain teilweise.

Zone II (Pfeifenbrunnen) auf Gemarkung Geradstetten, Flur 0, das Gewinn Marschallhölzle teilweise.

Zone III (Im Esel, Pfeifenbrunnen, Waldstücke-Quellen Oben, Mitte und Unten, Hirschquelle, Reichenbacher Quelle, Hirschsprungquelle, Kirschbrunnen-Quelle, Lindenbrunnen I, II, und III, Adams-Quelle, Schöpflesklingen-Quelle, Geiger-Quelle, Sauacker-Quelle, Birklesrain-Quelle, Gemeindewald-Quelle): auf Gemarkung Buoch, Flur 0, die Gewanne Erlensumpf, Alte Kuhställe, Kirchweg, Lange Äcker, Pfarrwald, Platzäcker, Zeil, Buocher Spitz und Austraße jeweils ganz oder teilweise, auf Gemarkung Waiblingen, Flur 0, das Gewinn Hinterer Stadtwald teilweise, auf Gemarkung Reichenbach, Flur 0, das Gewinn Hinterer Wald teilweise, auf Gemarkung Steinach, Flur 0, das Gewinn Buocher Berg teilweise, auf Gemarkung Hößlinswart, Flur 0, Buocher Berg, Kiesäcker, Dinkelsklinge, Neubruch, Schelmenklinge, Kohlrain jeweils ganz oder teilweise sowie die Ortslage von Hößlinswart im Bereich der Otterstraße und der Marderstraße (teilweise), auf Gemarkung Geradstetten, Flur 0, das Gewinn Oberholz teilweise, auf Gemarkung Rohrbronn, Flur 0, die Gewanne Kohlplatte, Roter Stich, Austraße und Bohnlöcher jeweils ganz oder teilweise, auf Gemarkung Grunbach, Flur 0, die Gewanne Hohe Straße und Althaus jeweils ganz oder teilweise.

Der Entwurf der Rechtsverordnung und die Karten des geplanten Wasserschutzgebiets liegen von 24. September 2007 an einen Monat lang beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Geschäftsbereich Umweltschutz, Zimmer 308, Alter Postplatz 10, 71328 Waiblingen; bei der Stadt Waiblingen, IC Bauen, Baudezernat, Kurze Straße 24 (Marktdreieck, 2. Stock), 71328 Waiblingen; bei der Gemeinde Berglen, Rathaus, Ortsbauamt, Zimmer 16, Beethovenstraße 14-20, 73663 Berglen, und der Gemeinde Remshalden, Bauverwaltungsamt, Obergeschoss, Schillerstraße 30, 73630 Remshalden, zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten aus. Etwaige Bedenken und Anregungen können während der Auslegungsfrist jedoch nur beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Verspätet vorgebrachte Bedenken und Anregungen bleiben unberücksichtigt.

Waiblingen, 3. September 2007
Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Umweltschutz

An Container-Standorten

Einwurfzeiten beachten!

Die Stadt bittet Benutzer der Wertstoff-Container, auf die Anwohner Rücksicht zu nehmen. In alle Container dürfen die Wertstoffe, auch Papier, werktag nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Wer Flaschen oder Papier mit dem Auto anliefer, muss den Motor abstellen und das Radio abschalten.

Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung wird am Donnerstag, 4. Oktober 2007, um 9 Uhr im Bürgerzentrum 71334 Waiblingen, An der Talau 4, Raum Schwaben-treff, das folgende, im Grundbuch von Waiblingen in Blatt 15.373 und 15.414 je BV Nr. 1 eingetragene Wohnungs- und Teileigentumsrecht der Gemarkung Waiblingen öffentlich versteigert:

Blatt 15.373: 271/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flst. 8861 Wendelkönig 10,12, 14, 16, Gebäude- und Freifläche: 29 a 35 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus Wendelkönig 12 Erdgeschoss links und ein abstellraum im Untergeschoss – ATP Nr. 9. Sondernutzungsrecht an Terrassen- und Gartenfläche.
Blatt 15.414: 15/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück – Beschrieb wie Blatt 15.373 – verbunden mit dem Sondereigentum an dem Stellplatz in der Tiefgarage ATP Nr. 50.

Der Zwangsversteigerungs-Vermerk wurde am 28. April 2006 in das Grundbuch eingetragen. Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 138 000 Euro für das Wohnungseigentumsrecht und 11 000 Euro für den TG-Stellplatz (Drei-Zimmer-Eigentumswohnung mit Terrasse, ca. 76 m² Wohnfläche, Baujahr ca. 1989, eigengenutzt) festgesetzt. Weitere Informationen im Internet unter <http://www.zvg.com>.

Es ergehen die folgenden Aufforderungen: Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungs-Vermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungs-Termin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungs-Erlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach Paragraph 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstands.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswerts zu leisten. Stuttgart-Bad Cannstatt, 31. Juli 2007
Amtsgericht

„Eisental-Tag“ am 9. September

Die Betriebe stellen sich vor

Die im Waiblinger Gewerbegebiet „Eisental“ ansässigen Firmen laden am Sonntag, 9. September 2007, zum traditionellen Eisental-Tag ein. Bei einem „Tag der offenen Tür“ präsentieren sich die Betriebe der Öffentlichkeit. Von 11 Uhr bis 17 Uhr können die Besucher einen interessanten Blick hinter die Kulissen unter anderem von Druckerei, Bäckerei, Fitness, Musik-Handwerk, Büro- und Raumausstatter werfen, sich an zahlreichen Aktionen beteiligen und von 12 bis 17 Uhr auch einen gemütlichen Einkaufsbummel unternehmen.

„Tag der offenen Tür“ beim DRK

Der DRK-Ortsverein mit seinem Rot-Kreuz-Haus in der Anton-Schmidt-Straße 1 im Gewerbegebiet Eisental öffnet von 11 bis 17 Uhr seine Türen. Die DRK-Rettungshundestaffel Kern präsentiert sich mit Schauvorführungen. Außerdem können beim traditionellen Bücherflohmarkt das ein oder andere Schnäppchen gemacht werden. Für die jungen Gäste stehen ein Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours der Verkehrswacht und eine Hüpfburg bereit. Ebenfalls ist für das leibliche Wohl mit Gegrilltem gesorgt und einem reichhaltigen Salatbuffet. Das Jugend-Rot-Kreuz bietet Waffeln, Kaffee und Kuchen an.

Sie suchen historisches Material?

Öffnungszeiten des Archivs

Das Archiv der Stadt in der Kurzen Straße 25 ist zu folgenden Zeiten geöffnet: mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Archivar Josef Breitung ist unter ☎ 5001-231 erreichbar, E-Mail: josef.breitung@waiblingen.de.

Bodensee-Wasserversorgung zieht positive Bilanz für 2006

Wettbewerbsfähig in Preis und Leistung

Insgesamt 320 Städte und Gemeinden und damit vier Millionen Menschen, darunter auch die Stadt Waiblingen, sind „Kunde“ der Bodensee-Wasserversorgung. 131,3 Millionen Kubikmeter des lebenswichtigen Nass' hat sie im Jahr 2006 den Verbrauchern bereitgestellt und ihr Kaufmännischer Geschäftsführer, Albrecht Geckeler, zieht für dieses Geschäftsjahr eine positive Bilanz: Seit 1999 musste das Unternehmen keine neuen Kredite aufnehmen, die Verschuldung konnte kontinuierlich gesenkt werden. Nach etwas mehr als 50 Betriebsjahren – der Zweckverband wurde im Oktober 1954 von 13 Städten und Gemeinden gegründet – würden jedoch Erneuerungen an den Anlagen fällig. Sie und die zu erwartenden steigenden Kosten ließen in den kommenden Jahren mit einem Anstieg des Wasserpreises rechnen. Mit den derzeit 36 Cent je Kubikmeter Trinkwasser liege man am unteren Ende der Preisskala in Deutschland. Die deutsche Wasserversorgung weise im europäischen Vergleich unter Berücksichtigung aller Leistungskomponenten ein gar gutes Preis-Leistungs-Verhältnis auf.

Kritik, dass die deutschen Wasserpreise zu hoch seien, hält die Bodensee-Wasserversorgung nicht für gerechtfertigt. Schließlich fließen in die Preisbildung verschiedene Faktoren, wie das Leistungsniveau, gewährte Subventionen oder Steuern ein. Kooperationen mit anderen Versorgern sorgten außerdem für mehr Effizienz. Oberstes Ziel bleibe, auch in den kommenden Jahren die gewohnt hohe Wasserqualität bereitstellen zu können. Konsequenter Gewässerschutz sei deshalb von Bedeutung. Der Bodensee werde aus einem 11 000 Quadratkilometer großen alpinen Einzugsgebiet gespeist, das mehr als zur Hälfte höher als 1 500 Meter liege. „Ein Glücksfall für die Trinkwasserversorgung“, so bezeichnete es der Technische Geschäftsführer des Unternehmens, Prof. Dr.-Ing. Hans Mehlhorn.

Hätten bei der Wahrung der Wasserqualität in der Vergangenheit Nährstoffe wie Phosphat und Nitrat im Vordergrund gestanden, müsse man künftig vor allem die organischen Mikroverunreinigungen, beispielsweise durch Medikamente, bekämpfen. Diese, darauf weist das Unternehmen hin, gehörten in den Hausmüll und nicht in die Toilettenspülung. Pflanzenschutzmittel, wie sie durch einen neuen Entwurf der europäischen Richtlinien möglicherweise ins Grundwasser gelangen könnten, sto-

„Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 9. September 2007, in Waiblingen

Führungen durch „Orte der Einkehr und des Gebets – Historische Sakralbauten“



Der europaweite „Tag des offenen Denkmals“ jährt sich am Sonntag, 9. September 2007, zum 17. Mal und trägt im Jahr 2007 den Titel „Orte der Einkehr und des Gebets – Historische Sakralbauten“.

Mehr als 1 000 ausgewählte Objekte in Baden-Württemberg können besichtigt werden, davon verschiedene gotische Kirchen in Waiblingen: die Kirchen in Beinstein und Neustadt sowie die Michaelskirche und das Nonnenkirchle in der Kernstadt. Treffpunkt für die Rundfahrten ist um 10.30 Uhr und um 13.30 Uhr beim Bürgerzentrum in der Talau. Die Führungen übernehmen vor Ort die Untere Denkmalschutzbehörde und der Heimatverein. Ansprechpartner ist der Leiter des städtischen Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement Kurt-Christian Ehinger, ☎ (07151) 5001-353, Fax -407. Besichtigt werden kann auch die Nikolauskirche in Hegnach von 11 Uhr bis 17 Uhr und die Erhartskirche in Hohenacker; sie ist nach dem Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, bis 16 Uhr offen.

Der Ablauf der Rundfahrten

Die erste Rundfahrt steht unter der Leitung von Kurt-Christian Ehinger von der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Waiblingen. Um 10.30 Uhr Treffpunkt beim Bürgerzentrum, um 10.45 Uhr Abfahrt.

Waiblingen-Beinstein

- Von 11 Uhr bis 11.20 Uhr Besuch der Evangelischen Stephanuskirche (Führung Pfarrere

rin Wöhr) – Gotische Kirche um 1470 mit Westturm des 13./14. Jahrhunderts mit Renaissance-Stuckdecke.

Waiblingen-Neustadt

- Von 11.40 Uhr bis 12 Uhr Evangelische Martinskirche (Führung Pfarrerin Essig) – Gotische Chorturmkirche des 13. bis 15. Jahrhunderts mit bedeutenden Freskenausmalungen.
- Von 12.10 Uhr bis 12.40 Uhr Katholische Kirche St. Maria (Führung Pfarrer Brucker) – Moderner Kirchenbau, erbaut von Professor Kammerer mit eindrucksvoller Beton-Holz-Architektur.

Kernstadt Waiblingen

- Von 13 Uhr bis 13.20 Uhr Nikolauskirche (Führung Kurt-Christian Ehinger) – Ursprüngliche gotische Kirche mit Um- und Ausbauten aus der Renaissance und des Barock. Wertvollstes Baudetail sind die Renaissance-Kanzel und die barocken Ausmalungen des Innenraums mit Einfassung der Fenster in Form von Beschlags- und Rollwerksbemalung.
- Von 13.25 bis 13.40 Uhr Nonnenkirchle (Führung Heimatverein) – Spätgotische Kapelle um 1496, zweigeschossig, bestehend aus einem Beinhaus im Untergeschoss und darüber angelegtem Kirchenraum mit Netzgewölbe und hausrandigen Schlusssteinen und spätgotischer Gewölbemausmalung.
- Von 13.45 Uhr bis 14.05 Uhr Evangelische Michaelskirche (Führung Heimatverein Waiblingen) – Spätgotische Kirche um 1489

bis 1490, dreischiffig mit polygonalem Chor.

Zweite Rundfahrt

Treffpunkt zur zweiten Rundfahrt unter der Leitung von Michael Gunser von der Unteren Denkmalschutzbehörde ist um 13.30 Uhr beim Bürgerzentrum. Abfahrt nach Waiblingen-Beinstein um 13.45 Uhr. Von 14 Uhr bis 14.20 Uhr Führung mit Pfarrerin Wöhr durch die Evangelische Stephanuskirche in Waiblingen-Beinstein; von 14.40 Uhr bis 15 Uhr mit Pfarrerin Essig durch die Evangelische Martinskirche und von 15.10 Uhr bis 15.40 Uhr durch den Pfarrer Brucker durch die Katholische Kirche, beide in Waiblingen-Neustadt; von 16 Uhr bis 16.20 Uhr übernimmt der Heimatverein die Führung durch Evangelische Michaelskirche und von 16.25 Uhr bis 16.40 Uhr durch das Nonnenkirchle. Der „Tag des offenen Denkmals“ endet mit einer Besichtigung Nikolauskirche von 16.45 Uhr bis 17.05 Uhr.

Broschüre erhältlich

Das Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, hat eine Broschüre herausgegeben, die vielfältige Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen enthält. Sie liegt im i-Punkt, Königstraße 1, Stuttgart, aus und kann beim Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen, ☎ (0711) 90445-215, E-Mail denkmaltag2007@rps.bwl.de, angefordert werden. Informationen gibt's auch im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Fünf Jahre Jugendgästehaus Insel

‘S Dipfele aufs i zum Jubiläum

Das Jugendgästehaus „Insel“ auf der Schwanninsel in Waiblingen besteht durch seine bunten Fensterläden und kann inzwischen auf eine kleines Jubiläum zurückblicken. Seit fünf Jahren werden dort schon Gäste beherbergt und verköstigt und auch der Inselladen hat sich mit seiner bunten Produktpalette fest etabliert. Der Ausbildungsbetrieb des Berufsbildungswerks ist aus dem Waiblinger Stadtbild nicht mehr wegzudenken. „Fünf Jahre Jugendgästehaus Insel“ wird deshalb mit einem festlichen Buffet und schwäbischem Kabarett am Mittwoch, 22. September, um 18 Uhr begangen. Das Kabarett mit der Gruppe „i-Dipfele“ gibt's im angrenzenden Kulturhaus Schwanden, die Insel hält eine kulinarische Pausenüberraschung bereit. Karten gibt's für das Kompletarrangement in Höhe von 34 Euro im Inselladen und im Jugendgästehaus. Zu erreichen ist das Jugendgästehaus „Insel“ unter ☎ 98 66 98-0, Fax 98 66 98-9.

Staufer Kurier

Jede Woche in allen Haushalten

Agentur für Arbeit Waiblingen

Tipps für den Wiedereinstieg



Tipps für den Wiedereinstieg ins Berufsleben gibt die Beauftragte für Chancengleichheit, Anita Persigehl, am Dienstag, 11. September 2007, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Raum 805 des Berufsinformationszentrums (BIZ) in der Agentur für Arbeit, Mayener Straße 60 in Waiblingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ausführliche Informationen zu den verschiedenen Themen gibt's bei der Agentur für Arbeit Waiblingen, Arbeitnehmer unter ☎ 01801/555111, Arbeitgeber unter ☎ 01801/664466, Fax (07151) 9 51 99 10-266, E-Mail waiblingen@arbeitsagentur.de.

Soziale Stadt Waiblingen-Süd

Nächstes Treffen der Arbeitskreise am 12. September



Die verschiedenen Arbeitskreise für das Projekt „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“ treffen sich an folgenden Tagen jeweils um 19 Uhr im Info-Zentrum am Danziger Platz 19:

- Am Mittwoch, 12. September 2007, der Arbeitskreis „Zusammenleben und Zusammenwachsen“ zum Thema „Planung Öffentlichkeitsarbeit und Projekte“.
- Am Donnerstag, 20. September, der Arbeitskreis „Untere Rote“ zum Thema „Vorstellung und Diskussion des Rahmenplans ‚Untere Rote‘“.
- Am Donnerstag, 27. September, der Arbeitskreis „Neue Mitte“ zum Thema „Vorstellung und Diskussion der Planung (Pflanze, Jugend, Träger des Bürgertreffs)“.
- Am Donnerstag, 11. Oktober, der Arbeitskreis „Danziger Platz“ zum Thema „Vorstellung und Diskussion der Planung für die Umgestaltung“.

Öffnungszeiten des Info-Zentrums

In den Sommerferien ist das Info-Zentrum am Danziger Platz 19 in Waiblingen-Süd dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Die Stadtverwaltung Waiblingen und

Mitarbeiter vom beratenden Büro „Weeber + Partner“ stehen an diesem Tag für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Außerdem sind Vertreter der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger da.

Nach den Ferien gelten wieder die regulären Öffnungszeiten des Info-Zentrums:

- Dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Stadt Waiblingen.
- Mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, „Weeber + Partner“.
- Donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH. – Am Donnerstagvormittag sind Mitarbeiter des Büros „Weeber + Partner“ im Stadtteil unterwegs oder von 10 Uhr bis 12 Uhr im Info-Zentrum anzutreffen – dort sind auch alle aktuellen Termine und Öffnungszeiten ausgehängt.

Kontakt:

Info-Zentrum Waiblingen-Süd
Danziger Platz 19
☎ (07151) 96 54 931
Fax (07151) 98 15 488
E-Mail: infozentrum-wnsued@gmx.de und kirsten.hellstern@waiblingen.de
Infos im Internet unter www.waiblingen.de/Politik/Stadtentwicklung/ „Die Soziale Stadt“.

DenkArt – Eine Veranstaltungsreihe, die Anstöße gibt

Die Kunst Zeit zu haben

Zeit ist ein kostbares Gut und wer von sich behaupten kann, er habe genug davon, wird belächelt, bestaunt, auch bewundert. In der Veranstaltungsreihe „DenkArt“ lädt Ursula Sauerzapf von der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT am Mittwoch, 19. September 2007, um 19.30 Uhr ein, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die „Zeit-Prioritäten“ setzen, die sich Zeit nehmen für gesellschaftliches Engagement in ganz unterschiedlichen Zeit- und Lebensphasen.



Rosemarie Knülle, die Leiterin der Volkshochschule Unteres Remstal, moderiert die Veranstaltung im Zeitungsverlag in Waiblingen, Albrecht-Villinger-Straße 10 (früher Siemensstraße). Das Impulsreferat zum Thema hält Dr. Jeannette Behringer von der Landeszentrale für politische Bildung in Stuttgart, die im Anschluss daran mit interessanten Persönlichkeiten diskutieren wird, darunter Hartmut Villinger. Er muss immer wieder „Zeit-Prioritäten“ setzen, um seinen vielfältigen Aufgaben als Fa-

milienvater, Geschäftsführer und als Vorsitzender des Vereins „Kompass“ gerecht zu werden.

„DenkArt“ ist eine Veranstaltungsreihe der Städte Waiblingen, Fellbach und Weinstadt, die Anstöße gibt. Die Veranstaltung am 19. September wird im Zusammenhang mit der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements angeboten. Einladungen dazu liegen in den Rathäusern, in den Büchereien und in der VHS aus und können im Internet unter www.engagiert.waiblingen.de eingesehen werden. Anmeldungen sind unter ☎ (07151) 5001-260, per Fax -589 oder per E-Mail unter engagiert@waiblingen.de möglich.

Seniorenrat Waiblingen

Karten für den Waldausflug jetzt erhältlich



Zum Waldausflug am Donnerstag, 27. September 2007, lädt der Seniorenrat alle Waiblinger Bürgerinnen und Bürger „reiferen Alters“ ein. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, erhält Karten zum Preis von 2,50 Euro für die Fahrt mit dem Bus im Rathaus in der Kernstadt, bei den Ortschaftsverwaltungen, in der Apotheke am Danziger Platz und von 10. September an im Freizeithaus Korber Höhe.

Zum Ablauf: fünf Busse fahren am 27. September um 13 Uhr jeweils in der Kernstadt am Alten Postplatz, in Beinstein, Bittenfeld und Hegnach vom Rathaus sowie in den Rinnenäckern am Danziger Platz ab. Die Wanderfreudigen können am Hanweiler Sattel aussteigen und einen etwa einstündigen Spaziergang mit Erich Tinkl unternehmen. Denjenigen Teilnehmern, die nicht wandern, wird Förster Andreas Münz einiges Interessantes zum Thema Wald erzählen. Etwa um 14.30 Uhr fahren alle gemeinsam zum Bürgerhaus Hohenacker, wo alle Teilnehmer eingeladen sind, „es sich richtig gut gehen zu lassen“. Es gibt wieder leckere Leberkäsebrötchen und auch für Getränke sorgt der Stadtseniorenrat. Die musikalische Unterhaltung liegt in den Händen von Arthur Brucklacher. Gegen 17 Uhr neigt sich die Veranstaltung ihrem Ende, dann stehen die Busse bereit, um die Gäste wieder an die Ausgangspunkte zurückzubringen.

Die flotte Wandergruppe des Seniorenrats wandert am Samstag, 15. September 2007, in Hildrizhausen im Schönbuch. Die Wanderstrecke ist etwa zehn Kilometer lang und führt durch den landschaftlich reizvollen Naturpark Schönbuch. Hildrizhausen wurde im Jahr 1165 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Das Wahrzeichen ist die Nikodemus-Kirche, die den Mittelpunkt des historischen Runddorfs bildet. – Abfahrt ist am 15. September um 9.30 Uhr beim Bürgerzentrum. Die Fahrt erfolgt mit Privat-Pkw; es besteht Mitfahrgelegenheit. Start und Ziel ist die Schönbuch-Halle in Hildrizhausen. Mitwandern können sportliche oder ungeübte Naturfreunde. Gewandert wird bei jedem Wetter. Informationen gibt's bei Wanderführer Erich Tinkl unter ☎ 2 17 71.

Die flotte Wandergruppe

Die flotte Wandergruppe des Seniorenrats wandert am Samstag, 15. September 2007, in Hildrizhausen im Schönbuch. Die Wanderstrecke ist etwa zehn Kilometer lang und führt durch den landschaftlich reizvollen Naturpark Schönbuch. Hildrizhausen wurde im Jahr 1165 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Das Wahrzeichen ist die Nikodemus-Kirche, die den Mittelpunkt des historischen Runddorfs bildet. – Abfahrt ist am 15. September um 9.30 Uhr beim Bürgerzentrum. Die Fahrt erfolgt mit Privat-Pkw; es besteht Mitfahrgelegenheit. Start und Ziel ist die Schönbuch-Halle in Hildrizhausen. Mitwandern können sportliche oder ungeübte Naturfreunde. Gewandert wird bei jedem Wetter. Informationen gibt's bei Wanderführer Erich Tinkl unter ☎ 2 17 71.

Am Sonntag auf dem Rathausplatz

„Erster gentechnikfreier Brunch“
Attac Waiblingen und der DUND – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – veranstalten mit Unterstützung der MuT GmbH am Sonntag, 9. September 2007, von 11 Uhr bis 15 Uhr den ersten gentechnikfreien Brunch auf dem Rathausplatz in Waiblingen, ein gemütliches Beisammensein begleitet durch Informationsstände von NABU, BUND und attac Waiblingen (im Jahr 2004 wurde bei attac Waiblingen die Arbeitsgruppe „Gentechnik“ gegründet). Für die kulinarischen Freuden ist gesorgt: gegrillte Würstchen und Maiskolben, Pesto, Gulasch, Käsebröt, Quark, frische Salate, Tafeltrauben, Trockenobst, Marmelade und Honig, Kaffee und Apfelfee, Salz- und Zwiebelkuchen, Wein und Traubensaft, leckeres Honigeis und vieles mehr. Verschiedene regionale Erzeuger und Waiblinger Biohändler übernehmen die Bewirtung. Das Weingut Schmalzried lädt Kinder zum Weinpressen ein.

Mit dabei sind: Bittenfelder Hofkäse, Familie Vosseler, mit Käsebröt, Quark und Johhurt; Demeter Gartenbau Walter Klingler mit Salaten und Zuckermais; Imkerei Familie Berlin mit Honig aus der Region, Trockenobst und Apfelfee; Obst- und Weinbau Medinger mit Marmelade, Pesto, Apfelsaft und Tafeltrauben; Karlsruhförstung mit Wurst- und Brot aus eigener Herstellung; Weltladen, fairer Handel, mit Kaffee- und Teeauschank, verschiedene gentechnikfreie Artikel; Vollkornbäckerei Weber mit Zwiebel- und Salzkuchen; Weingut Schmalzried mit frischem Traubensaft und Wein; Bioland-Imkerei Kress mit Honigeis in verschiedenen Geschmacksrichtungen – Eis ohne Zucker; Der Laden Naturkost mit Büchern zum Thema Kochen und Ernährung; Naturgut mit Kosmetik.

Ehrenamtliche Bewährungshilfe

Eine Alternative zur Freiheitsstrafe?



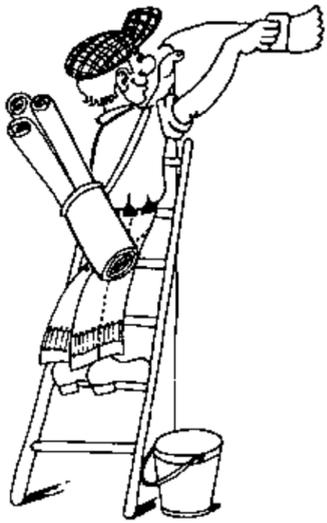
Zum Thema ehrenamtliche Bewährungshilfe veranstaltet die Freiwilligenagentur „Wir für Sie“ in Zusammenarbeit mit der Bewährungshilfeorganisation NEUSTART gGmbH eine Informationsveranstaltung im Zusammenhang mit der Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Angela West, die Koordinatorin für ehrenamtliche Bewährungshilfe bei der Organisation, referiert am Montag, 17. September 2007, um 19.30 Uhr im „Kleinen Kasten“ (Eingang hinter dem Rathaus), Kurze Straße 31 in Waiblingen, über die Anforderungen, die an ehrenamtliche Bewährungshelfer gestellt werden, über deren Alltag, deren Herausforderungen und Aufgaben. Unterstützt wird sie dabei von ehrenamtlichen Bewährungshelfern, die schon seit längerem diese Tätigkeit ausüben, die aus ganz unterschiedlichen Berufen kommen und über ihr Engagement berichten. Ansprechpartnerin ist Ursula Sauerzapf von der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT, ☎ (07151) 5001-260, E-Mail unter engagiert@waiblingen.de, im Internet unter www.engagiert.waiblingen.de.

Seit dem Jahr 2005 führt die NEUSTART gGmbH im Auftrag des Landes Baden-Württemberg die Bewährungshilfe durch, unter anderem auch im Rems-Murr-Kreis. Ziel ist es deshalb, gemeinsam mit der Freiwilligenagentur „Wir für Sie“ in Waiblingen ein Team von ehrenamtlichen Bewährungshelfern aufzubauen, die selbstverständlich hauptamtlich unterstützt werden.



„Da sind wir, die neuen Azubis 2007“

„Da sind wir, die neuen Azubis 2007.“ Mit diesen Worten haben sich die Auszubildenden, die am Montag, 3. September 2007, ihren ersten Arbeitstag bei der Stadt Waiblingen hatten, ihren neuen Kollegen im Intranet vorgestellt. Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßte die jungen Leute am Dienstag, 4. September, in seinem Deinstzimmer im Rathaus an ihrer neuen Wirkungsstätte und wünschte ihnen eine spannende Ausbildungszeit. Noch bevor sich die jungen Frauen und Männer in ihre verschiedenen Fachbereiche begaben, führte sie Stadtbauinspektor Kurt-Christian Ehinger durch die Stadt, um ihnen einen Überblick über den Ort zu geben, an dem sie künftig tätig sein werden. Mit einem Blick vom Hochwachturm über die Dächer der Stadt sollte die Stadtführung enden. Dies war das Stichwort für Oberbürgermeister Hesky, der ins Schwärmen geriet: „Es ist einer der schönsten Orte in der Stadt.“ Es sei faszinierend, wie sich Waiblingen mit Blick von oben mit den einzelnen Stadtteilen darstelle und wie sich die Feingliedrigkeit in der Innenstadt nachvollziehen lasse. Die Auszubildenden kommen aus Hegnach, Bittenfeld, Winnenden, Remshalden und Sulzbach und werden ihre Lehrzeit bei der Stadt entweder als Gärtner, als Fachangestellte im mittleren Verwaltungsdienst, im gehobenen Dienst und als Fachangestellte für Medien und Informationsdienste, Bibliothek, beenden. Der Oberbürgermeister verabschiedete die zehn Neulinge in ihren Berufsalltag und gab ihnen mit auf den Weg: „Schön, dass Sie sich die Stadt Waiblingen ausgesucht haben.“ Foto: Redmann



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe. Wanderung um Spiegelberg mit Besichtigung des alten Wetzstein-Stollens. Abfahrt mit dem Pkw um 9 Uhr am alten Güterbahnhof Waiblingen. Anmeldung unter ☎ 2 14 62.

Mo, 10.9. AWO, Ortsverein. Gemütliches Beisammenssein von 14 Uhr an in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11. **Städtisches Orchester.** Die Sinfonietta probt in der Aula der Staufer-Realschule um 20 Uhr. **Evangelische Gesamtkirchengemeinde.** Kirchengemeinderats-Sitzung um 19.30 Uhr im Jakob-André-Haus. Um 20 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Haus und um 20.15 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe. **Verband der Heimkehrer.** Die Montagslerchen singen um 14 Uhr im Jakob-André-Haus.

Di, 11.9. Briefmarkensammler-Verein. Die Sammler kommen um 18.30 Uhr im „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zu einem Informationsabend und zum Tausch zusammen.

Kreisjägereivereinigung. In dem Kurs zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung sind noch Plätze frei. Anmeldung bei Walter Rupff unter ☎ (07146) 28 31 43 und unter rupff-tieba@t-online.de. Das Anmeldeformular ist unter www.jaeger-waiblingen.de, Bereich Jungjägerskurs, erhältlich.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe trifft sich um 19 Uhr im Beinsteiner Feuerwehr-Gerätehaus; Sängerinnen und Sänger, die Freude am Volksliedgut haben, sind willkommen. **Evangelische Gesamtkirchengemeinde.** Um 10.30 Uhr Treffpunkt zum Ausflug des Seniorenmittags an der Bushaltestelle Landratsamt. – Um 14 Uhr Aktive Frauengruppe im Martin-Luther-Haus. – Um 14.15 Uhr probt der Kinderchor „Zwergfinken“ und um 14.45 Uhr der Kinderchor „Finken“, beide im Pfarrhaus Andréstraße. **FDP, Ortsverband.** Vortrag mit Gerd Kröger zum Thema „Wirtschaftsmacht China – Land der unbegrenzten Möglichkeiten oder gelbe Gefahr“ um 20 Uhr im Hotel-Restaurant Lamm in Waiblingen-Hegnach, Hauptstraße 35.

Mi, 12.09. Evangelische Gesamtkirchengemeinde. Jakob-André-Haus: Um 14.30 Uhr Nachmittag der Weltmission, um 14.30 Uhr probt der Kinderchor „Große Spatzen“, um 15.15 Uhr der Kinderchor „Kinderkantorei“, um 16.30 Uhr der Kinderchor „Kleine Spatzen“ und um 20 Uhr die Michaelskantorei.

Do, 13.9. Städtisches Orchester. Das Jugend-Aufbauorchester probt um 17 Uhr in der Katholischen Kirche in Neustadt, das Jugendorchester um 18.30 Uhr und das Blasorchester um 20 Uhr in der Aula der Staufer-Realschule. **Katholische Kirchengemeinde.** Anmeldeschluss zur Fahrt der Jungsenioren nach Ochsenhausen zur Benediktinerabtei am 20. September. Anmeldungen unter ☎ 5 13 53 bei Maria Pohlmann.

Marienheim – „Kultur unter der Pergola“. „Die Suche nach dem Glück“ mit einem Singspiel des Kindergartens in der Talstraße steht von 15.30 Uhr an im Sinnesgarten des Marienheims „Am Kätzchenbach“ auf dem Programm. Treffpunkt zur Fahrt nach Beinstein und Neustadt ist um 10.30 Uhr und um 13 Uhr am Bürgerzentrum. Außerdem werden die Michaelskirche und das Nonnenkirchlein in der Kernstadt besichtigt. – Zur Fahrt ins Zabergäu am 22. September werden die Anmeldungen bei Dr. Peterke, ☎ 5 92 12, entgegengenommen.

Attac. Gentechnikfreier Brunch von 11 Uhr bis 15 Uhr auf dem Rathausplatz. **Fischerei-Verein.** Fischerfest von 11 Uhr an im Festzelt bei der Rundsporthalle mit Köstlichkeiten aus See und Meer und internationaler Unterhaltung.

Do, 13.9. Städtisches Orchester. Das Jugend-Aufbauorchester probt um 17 Uhr in der Katholischen Kirche in Neustadt, das Jugendorchester um 18.30 Uhr und das Blasorchester um 20 Uhr in der Aula der Staufer-Realschule. **Katholische Kirchengemeinde.** Anmeldeschluss zur Fahrt der Jungsenioren nach Ochsenhausen zur Benediktinerabtei am 20. September. Anmeldungen unter ☎ 5 13 53 bei Maria Pohlmann.

Marienheim – „Kultur unter der Pergola“. „Die Suche nach dem Glück“ mit einem Singspiel des Kindergartens in der Talstraße steht von 15.30 Uhr an im Sinnesgarten des Marienheims „Am Kätzchenbach“ auf dem Programm. Treffpunkt zur Fahrt nach Beinstein und Neustadt ist um 10.30 Uhr und um 13 Uhr am Bürgerzentrum. Außerdem werden die Michaelskirche und das Nonnenkirchlein in der Kernstadt besichtigt. – Zur Fahrt ins Zabergäu am 22. September werden die Anmeldungen bei Dr. Peterke, ☎ 5 92 12, entgegengenommen.

Attac. Gentechnikfreier Brunch von 11 Uhr bis 15 Uhr auf dem Rathausplatz. **Fischerei-Verein.** Fischerfest von 11 Uhr an im Festzelt bei der Rundsporthalle mit Köstlichkeiten aus See und Meer und internationaler Unterhaltung.

Kunstschnitzerei. Schnitzkurse für Kinder und Erwachsene. **Freizeithaus Korber Höhe.** Freizeithaus Korber Höhe. **Frauzentrum „FraZ“.** Lange Straße 24, ☎ 1 50 50, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. **Sozialverband VdK, Ortsverband.** Zwerchgasse 3/1, ☎ (07151) 56 28 75. **Wahlkreis 11.** **Wahlkreis 12.** **Wahlkreis 13.** **Wahlkreis 14.** **Wahlkreis 15.** **Wahlkreis 16.** **Wahlkreis 17.** **Wahlkreis 18.** **Wahlkreis 19.** **Wahlkreis 20.** **Wahlkreis 21.** **Wahlkreis 22.** **Wahlkreis 23.** **Wahlkreis 24.** **Wahlkreis 25.** **Wahlkreis 26.** **Wahlkreis 27.** **Wahlkreis 28.** **Wahlkreis 29.** **Wahlkreis 30.** **Wahlkreis 31.** **Wahlkreis 32.** **Wahlkreis 33.** **Wahlkreis 34.** **Wahlkreis 35.** **Wahlkreis 36.** **Wahlkreis 37.** **Wahlkreis 38.** **Wahlkreis 39.** **Wahlkreis 40.** **Wahlkreis 41.** **Wahlkreis 42.** **Wahlkreis 43.** **Wahlkreis 44.** **Wahlkreis 45.** **Wahlkreis 46.** **Wahlkreis 47.** **Wahlkreis 48.** **Wahlkreis 49.** **Wahlkreis 50.** **Wahlkreis 51.** **Wahlkreis 52.** **Wahlkreis 53.** **Wahlkreis 54.** **Wahlkreis 55.** **Wahlkreis 56.** **Wahlkreis 57.** **Wahlkreis 58.** **Wahlkreis 59.** **Wahlkreis 60.** **Wahlkreis 61.** **Wahlkreis 62.** **Wahlkreis 63.** **Wahlkreis 64.** **Wahlkreis 65.** **Wahlkreis 66.** **Wahlkreis 67.** **Wahlkreis 68.** **Wahlkreis 69.** **Wahlkreis 70.** **Wahlkreis 71.** **Wahlkreis 72.** **Wahlkreis 73.** **Wahlkreis 74.** **Wahlkreis 75.** **Wahlkreis 76.** **Wahlkreis 77.** **Wahlkreis 78.** **Wahlkreis 79.** **Wahlkreis 80.** **Wahlkreis 81.** **Wahlkreis 82.** **Wahlkreis 83.** **Wahlkreis 84.** **Wahlkreis 85.** **Wahlkreis 86.** **Wahlkreis 87.** **Wahlkreis 88.** **Wahlkreis 89.** **Wahlkreis 90.** **Wahlkreis 91.** **Wahlkreis 92.** **Wahlkreis 93.** **Wahlkreis 94.** **Wahlkreis 95.** **Wahlkreis 96.** **Wahlkreis 97.** **Wahlkreis 98.** **Wahlkreis 99.** **Wahlkreis 100.**

TV Bittenfeld, Handball der Herren Am Freitag, 7. September, empfängt das Zweitligateam im Heimspiel in der Bittenfelder Gemeindehalle den Tabellendritten TSG Münster. Der TV Bittenfeld tritt mit seinen vier Neuzugängen an: dem 2,02 Meter großen Ludek Drobek vom SC Empor Rostock und 46-fachen tschechischen Nationalspieler, dem 30-fachen Jugendnationalspieler vom TSB Schwäbisch Gmünd, Kai Häfner; Evgeni Prasolov, Auswahlspieler des Württembergischen Handballverbands vom TSV Schmiden, und Benjamin Krotz, Torwarttalent vom SVK Salamander Stuttgart und HBR Regio Ludwigsburg. Eintrittskarten gibt es für 10 Euro (Sitzplatz Erwachsene, erm. 7 Euro, Jugendliche 4 Euro) gibt es von 18.30 Uhr an an der Abendkasse.

dem Programm. **Evangelische Gesamtkirchengemeinde.** Treffpunkt der „S-Klasse“ zur Ausfahrt „Neckartal“ um 8.55 Uhr am Bahnhof Waiblingen. – Die Jugendkantorei singt um 17.15 Uhr im Jakob-André-Haus. – Frauenkreis „Holzweg“ mit Cornelia Staib um 19 Uhr im Kindergarten Holzweg. – Frauen- und Männerkreis mit Pfarrer Michael Osswald um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Andréstraße.

Do, 13.9. Katholische Kirchengemeinde, Jungsenioren. Der katholische Theologe Dr. Oliver Schütz referiert zum Thema „Kirche im Umbruch – Glaube heute zwischen Abbruch und Aufbruch“ um 14.30 Uhr im Okumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe.

So, 16.9. Nabu. Naturkundlicher Rundgang durch die Talau, Treffpunkt am Parkplatz der Rundsporthalle um 11 Uhr. Im Internet: www.nabu-waiblingen.de.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung mit dem Thema „Weltkulturerbe Limes – von Walldüren nach Osterburken“. Die Wanderfreunde können vormittags zwischen einer kurzen Wanderung mit Besuch des Wallfahrtsorts Walldüren und einer etwa sechs Kilometer langen Wanderung nach Rinschheim wählen (Rucksackvesper für Mittagsrast erforderlich). Am Nachmittag nach kurzer Busfahrt gemeinsame Wanderung nach Osterburken. Abfahrt mit dem Sonderbus um 8.30 Uhr beim Beinsteiner Rathaus. Abendeneinkehr in Möckwühl. Rückkehr gegen 20 Uhr. Anmeldungen unter ☎ 2 19 69 bei den Wanderführern Edith und Heinrich Klupp (Anruftantworter).

Verband der Heimkehrer. Treffpunkt um 15 Uhr am Mahmal in Buch zum Gedenken des 55. Jahrestags. **Waldorfkindergarten „Spatzennest“.** Von 11 Uhr bis 14 Uhr Brunch mit Vernissage mit den märchenhaften Bildern aus Wölle der Künstlerin und Waldorfpädagogin Astrid Allende. Die Ausstellung ist von 17. September bis 12. Oktober, montags bis freitags von 12 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. **Evangelische Kirchengemeinde, Korber Höhe.** Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Britta Angrik um 10 Uhr mit Dekan Eberhard Gröner in der Evangelischen Kirche Johannes unter dem Kreuz, Okumenisches Haus der Begegnung, Schwalbenweg 7. Mit Stehempfang und gemeinsamem einfachen Mittagessen.

Mo, 17.9. AWO, Ortsverein. Treffen um 14 Uhr in der Begegnungsstätte im Bürgermühlenweg 11.

Di, 18.9. Schwäbischer Albverein, Ortsverein Höhe. Hohenecker. Treffpunkt zur Nachmittagswanderung ist der Bahnhof Neustadt-Hohenecker um 13.15 Uhr. Nach der Fahrt nach Backnang wird auf einer acht Kilometer langen Strecke entlang der Murr nach Aichelbach und Oppenweiler gewandert; Rückkehr um 17.57 Uhr mit der S-Bahn.

Mi, 19.9. Waiblingen solar. „Photovoltaik als Solartechnologie – Anwendungen und Trends“, Vortrag im WN-Studio des Bürgerzentrums um 19.30 Uhr.

Jahrgang 1926/1927. Der Jahrgang trifft sich um 12 Uhr zum Mittagessen und gemütlichen Beisammenssein im Hotel Koch, Bahnhofstraße 81.

Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr, nächste Termine: 7. und 14. September, und mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr (geänderte Uhrzeit!), nächste Termine: 12. und 19. September, im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; – Warmwasser-Gymnastik im „Bädele“ in Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr; nächster Termin: 11. und 18. September. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhauses mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr; nächste Termine: 12. und 19. September. – Fibromyalgie-Gymnastik mittwochs zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr (geänderte Uhrzeit!) im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächste Termine: 12. und 19. September. – Informationen in allen Fragen zur Rheuma-Liga sind bei Margarete Lotterer, ☎ 5 91 07, erhältlich. – „Funktions-training gegen Knie- und Hüftarthrose“ montags zwischen 8 Uhr und 9 Uhr in Zusammenarbeit mit dem VfL; die Gruppe trifft sich in den Räumen am Oberen Ring; Informationen und Anmeldungen unter ☎ 98 22 10, Fax 98 22 12, E-Mail info@vfl-waiblingen.de.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 ein geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Anonyme Alkoholiker.** Selbsthilfegruppe für Alkoholiker; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikern; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.

Evangelisch-Methodistische Kirche und Erlacher Höhe. Jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch für alle in der Christuskirche, Blumenstraße 25. Das Essens- und Beratungsangebot richtet sich vor allem an Menschen mit wenig Geld. Ausgesprochen werden zum Beispiel arbeitslose Menschen, allein erziehende Mütter und Väter sowie Menschen, die von Sozialhilfe leben. Außer einem kostengünstigen Essen für 1,40 Euro (ermäßig) wird auch Beratung durch Fachpersonal von der Erlacher Höhe angeboten. **VfL-Tanzsportabteilung.** An folgenden Terminen werden jeweils in der Zeit von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der VfL-Sporthalle am Oberen Ring 1 Workshops angeboten: am Freitag, 7. September, „Charleston“ und am Samstag, 8. September, „Merenque“. Anmeldungen werden unter ☎ (0711) 31 57 57 2 montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 8.30 Uhr und 13 Uhr entgegengenommen.

Württembergischer Landessportbund. Informationen zum „Sportversicherungsvertrag“ gibt es am Dienstag, 18. September 2007, um 19 Uhr im Vereinsheim des SV Remshalden, Stegwiesenweg 1. Anmeldungen werden beim Sportkreis Rems-Murr, Erbsteter Straße 58, 71522 Backnang, per Fax unter (07191) 8 95 40 50 und E-Mail: skgs@sk-rm.de entgegengenommen. **AWO Württemberg, Jugendwerk.** Das Programm für die Wintersaison 2007/2008 ist erhältlich. Es beinhaltet außer zahlreichen Angeboten im Wintersport auch Kurse zur Rhetorik oder zu Tanzimprovisation. Es ist unter ☎ (0711) 52 28 41 sowie unter www.jugendwerk24.de erhältlich.

AWO Württemberg, Jugendwerk. Das Programm für die Wintersaison 2007/2008 ist erhältlich. Es beinhaltet außer zahlreichen Angeboten im Wintersport auch Kurse zur Rhetorik oder zu Tanzimprovisation. Es ist unter ☎ (0711) 52 28 41 sowie unter www.jugendwerk24.de erhältlich.

Do, 6.9. Städtisches Orchester. Das Jugend-Aufbauorchester probt um 18.30 Uhr, das Blasorchester um 20 Uhr, beide in der Aula der Staufer-Realschule.

Sa, 8.9. Nabu. Treffpunkt um 19 Uhr am Hallenbad Neustadt zur Führung durch das Revier der Eulen und der Fledermäuse. Im Internet: www.nabu-waiblingen.de.

Marienheim – „Kultur unter der Pergola“. „Volks-tanz und Schuhplattler“ mit dem Trachtenverein „Almausch“ stehen von 15.30 Uhr an im Sinnesgarten des Marienheims „Am Kätzchenbach“ auf dem Programm. **Krabbel-Babbel-Gruppen auf der Korber Höhe.** Basar, Kinderflohmärkte und Verkauf von Kaffee und Kuchen von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Einlass für Schwangere mit Mutterpass von 13 Uhr an, im Okumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe. Verkaufsnummern gibt es unter ☎ 92 38 80 und unter ☎ 92 36 53. **Fischerei-Verein.** Fischerfest von 11 Uhr bis 24 Uhr im Festzelt bei der Rundsporthalle mit Köstlichkeiten aus See und Meer und internationaler Unterhaltung.

So, 9.9. Heimatverein. Die „Orte der Einkirch und des Gebets – Historische Sakralbauten“ stehen beim „Tag des offenen Denkmals“ auf dem Programm. Treffpunkt zur Fahrt nach Beinstein und Neustadt ist um 10.30 Uhr und um 13 Uhr am Bürgerzentrum. Außerdem werden die Michaelskirche und das Nonnenkirchlein in der Kernstadt besichtigt. – Zur Fahrt ins Zabergäu am 22. September werden die Anmeldungen bei Dr. Peterke, ☎ 5 92 12, entgegengenommen. **Attac.** Gentechnikfreier Brunch von 11 Uhr bis 15 Uhr auf dem Rathausplatz. **Fischerei-Verein.** Fischerfest von 11 Uhr an im Festzelt bei der Rundsporthalle mit Köstlichkeiten aus See und Meer und internationaler Unterhaltung.

AKK Programm. Aktivspielplatz, Schornorfer Straße/Giselastraße, ☎ 56 31 07. Die üblichen Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von zehn bis zwölf Jahren. In den Sommerferien hat der „Aki“ durchgehend von 11 Uhr bis 17 Uhr für alle Altersgruppen geöffnet. Freitags steht ein Ausflug, ein Freibad- oder Kinobesuch auf dem Plan. Kinder zwischen acht und zwölf Jahren können bis Freitag, 7. September, beim Filmprojekt dabei sein. Die Kosten betragen inklusive einem Vesper fünf Euro. Bitte anmelden! – Am Donnerstag, 13., und am Freitag, 14. September, heißt es „Zeit zum Spielen“, wer möchte, kann sein Lieblingsspiel mitbringen. – In der Woche von Montag, 17. September, an werden die Hütten restauriert, am Donnerstag, 20. September, bleibt der Aki geschlossen, denn am Weltkindertag gibt es ein Fest auf der Wiese am Bürgerzentrum.

villa roller. Jugendclub, www.waiblingen.de oder m.denzel@villa-roller.de. Die Zeiten und das Programm der verschiedenen Angebote: „Jugendcafé“ für Jugendliche von 14 Jahren an montags und mittwochs von 15 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr (in den Ferien an allen drei Tagen von 17 Uhr bis 22 Uhr), „Teenieclub“ für Zehn- bis 13-jährige mit „Internet-Time“ dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags zwischen 14 Uhr und 18 Uhr (in den Ferien an beiden Tagen von 14 Uhr bis 19 Uhr), „Mädchentreff“ für Zehn- bis 18-jährige mit Internetcafé freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. „Der andere Donnerstag“ für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Wöchentlich lädt die „Villa“ abwechselnd zu Livemusik, Karaoke, Percussion, Jam-Sessions und Musikfilmen ein.

Das „Juze Beinstein“ ist wie folgt geöffnet: Teenieclub für alle Zehn- bis 13-jährigen montags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Donnerstags ist das Haus für Jugendliche von 13 Jahren an unter deren Eigenregie zwischen 16 Uhr und 21 Uhr offen. Freitags lädt das Juze Jugendliche von 13 Jahren an zwischen 15 Uhr und 22 Uhr ein. Sonntags öffnen die Jugendlichen die Pforten von 16 Uhr bis 20 Uhr.

Das „Spiel- und Spaßmobil“ macht am Montag, 10. September, Station am Rinnenäckerspielplatz. Von 14 Uhr bis 18 Uhr können sich Kinder von sechs bis elf Jahren bei Basteleien, Brettspielen und vielen anderen Möglichkeiten austoben. Das Thema dieses Mal: Rekordaufstellungen. Am Mittwoch, 12. September, findet ihr das Spiel- und Spaßmobil am Spielplatz in der Badstraße. Thema: Malen mit Hand und Fuß. – Die Kinder sollten dem Wetter entsprechend gekleidet sein und ausreichend Getränke mitbringen! Bei schlechter Witterung steht das Spielmobil im Schulhof der Rinnenäckerschule.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL. Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 1 56 11 oder 1 56 54, Fax 56 23 15 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Im September beginnt das neue Musikschul-Jahr. In allen Instrumentalfächern, Rhythmik- oder Grundausbildungskursen stehen zahlreiche freie Unterrichtsstellen zur Verfügung. Die Musikschule bietet nach den Ferien interessierten Eltern und Kindern Beratungsgespräche und „Schnupperstunden“ an.

fbs Familien-Bildungsstätte/Elternakademie, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 56 32 94, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 5 15 83 oder 5 16 78. Übrig sind folgende Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Das neue Kursprogramm für den Herbst ist erschienen. Die Einrichtung macht Sommerferien. Anmeldungen sind schriftlich per Post, Fax und E-Mail möglich.

vhs unteres remstal. www.vhs-unteres-remstal.de, Menüpunkt „Programm“. Übliche Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags und mittwochs von 16 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. – Das Programmheft für das neue Semester wird derzeit verteilt. Bis Freitag, 7. September, ist die Geschäftsstelle von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Von Montag, 10., bis Freitag, 28. September, gelten erweiterte Öffnungszeiten: Montags und mittwochs von 9 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags und donnerstags zwischen 9 Uhr und 17 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Buchungen über das Online-Buchungssystem sowie schriftliche Buchungen können jederzeit an die Geschäftsstelle gerichtet werden. – Zum Semesterbeginn bietet die VHS wieder Sprachberatungen an. Die Beratung für den Englischkurs ist in der VHS Weinstadt am Mittwoch, 12. September, zwischen 18 Uhr und 19.30 Uhr. Für den Deutschkurs ist der Termin am Montag, 17. September, von 18 Uhr bis 20 Uhr in der VHS Waiblingen.

Kunstschnitzerei. Schnitzkurse für Kinder und Erwachsene. **Freizeithaus Korber Höhe.** Freizeithaus Korber Höhe. **Frauzentrum „FraZ“.** Lange Straße 24, ☎ 1 50 50, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. **Sozialverband VdK, Ortsverband.** Zwerchgasse 3/1, ☎ (07151) 56 28 75. **Wahlkreis 11.** **Wahlkreis 12.** **Wahlkreis 13.** **Wahlkreis 14.** **Wahlkreis 15.** **Wahlkreis 16.** **Wahlkreis 17.** **Wahlkreis 18.** **Wahlkreis 19.** **Wahlkreis 20.** **Wahlkreis 21.** **Wahlkreis 22.** **Wahlkreis 23.** **Wahlkreis 24.** **Wahlkreis 25.** **Wahlkreis 26.** **Wahlkreis 27.** **Wahlkreis 28.** **Wahlkreis 29.** **Wahlkreis 30.** **Wahlkreis 31.** **Wahlkreis 32.** **Wahlkreis 33.** **Wahlkreis 34.** **Wahlkreis 35.** **Wahlkreis 36.** **Wahlkreis 37.** **Wahlkreis 38.** **Wahlkreis 39.** **Wahlkreis 40.** **Wahlkreis 41.** **Wahlkreis 42.** **Wahlkreis 43.** **Wahlkreis 44.** **Wahlkreis 45.** **Wahlkreis 46.** **Wahlkreis 47.** **Wahlkreis 48.** **Wahlkreis 49.** **Wahlkreis 50.** **Wahlkreis 51.** **Wahlkreis 52.** **Wahlkreis 53.** **Wahlkreis 54.** **Wahlkreis 55.** **Wahlkreis 56.** **Wahlkreis 57.** **Wahlkreis 58.** **Wahlkreis 59.** **Wahlkreis 60.** **Wahlkreis 61.** **Wahlkreis 62.** **Wahlkreis 63.** **Wahlkreis 64.** **Wahlkreis 65.** **Wahlkreis 66.** **Wahlkreis 67.** **Wahlkreis 68.** **Wahlkreis 69.** **Wahlkreis 70.** **Wahlkreis 71.** **Wahlkreis 72.** **Wahlkreis 73.** **Wahlkreis 74.** **Wahlkreis 75.** **Wahlkreis 76.** **Wahlkreis 77.** **Wahlkreis 78.** **Wahlkreis 79.** **Wahlkreis 80.** **Wahlkreis 81.** **Wahlkreis 82.** **Wahlkreis 83.** **Wahlkreis 84.** **Wahlkreis 85.** **Wahlkreis 86.** **Wahlkreis 87.** **Wahlkreis 88.** **Wahlkreis 89.** **Wahlkreis 90.** **Wahlkreis 91.** **Wahlkreis 92.** **Wahlkreis 93.** **Wahlkreis 94.** **Wahlkreis 95.** **Wahlkreis 96.** **Wahlkreis 97.** **Wahlkreis 98.** **Wahlkreis 99.** **Wahlkreis 100.**

Kunstschnitzerei. Schnitzkurse für Kinder und Erwachsene. **Freizeithaus Korber Höhe.** Freizeithaus Korber Höhe. **Frauzentrum „FraZ“.** Lange Straße 24, ☎ 1 50 50, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. **Sozialverband VdK, Ortsverband.** Zwerchgasse 3/1, ☎ (07151) 56 28 75. **Wahlkreis 11.** **Wahlkreis 12.** **Wahlkreis 13.** **Wahlkreis 14.** **Wahlkreis 15.** **Wahlkreis 16.** **Wahlkreis 17.** **Wahlkreis 18.** **Wahlkreis 19.** **Wahlkreis 20.** **Wahlkreis 21.** **Wahlkreis 22.** **Wahlkreis 23.** **Wahlkreis 24.** **Wahlkreis 25.** **Wahlkreis 26.** **Wahlkreis 27.** **Wahlkreis 28.** **Wahlkreis 29.** **Wahlkreis 30.** **Wahlkreis 31.** **Wahlkreis 32.** **Wahlkreis 33.** **Wahlkreis 34.** **Wahlkreis 35.** **Wahlkreis 36.** **Wahlkreis 37.** **Wahlkreis 38.** **Wahlkreis 39.** **Wahlkreis 40.** **Wahlkreis 41.** **Wahlkreis 42.** **Wahlkreis 43.** **Wahlkreis 44.** **Wahlkreis 45.** **Wahlkreis 46.** **Wahlkreis 47.** **Wahlkreis 48.** **Wahlkreis 49.** **Wahlkreis 50.** **Wahlkreis 51.** **Wahlkreis 52.** **Wahlkreis 53.** **Wahlkreis 54.** **Wahlkreis 55.** **Wahlkreis 56.** **Wahlkreis 57.** **Wahlkreis 58.** **Wahlkreis 59.** **Wahlkreis 60.** **Wahlkreis 61.** **Wahlkreis 62.** **Wahlkreis 63.** **Wahlkreis 64.** **Wahlkreis 65.** **Wahlkreis 66.** **Wahlkreis 67.** **Wahlkreis 68.** **Wahlkreis 69.** **Wahlkreis 70.** **Wahlkreis 71.** **Wahlkreis 72.** **Wahlkreis 73.** **Wahlkreis 74.** **Wahlkreis 75.** **Wahlkreis 76.** **Wahlkreis 77.** **Wahlkreis 78.** **Wahlkreis 79.** **Wahlkreis 80.** **Wahlkreis 81.** **Wahlkreis 82.** **Wahlkreis 83.** **Wahlkreis 84.** **Wahlkreis 85.** **Wahlkreis 86.** **Wahlkreis 87.** **Wahlkreis 88.** **Wahlkreis 89.** **Wahlkreis 90.** **Wahlkreis 91.** **Wahlkreis 92.** **Wahlkreis 93.** **Wahlkreis 94.** **Wahlkreis 95.** **Wahlkreis 96.** **Wahlkreis 97.** **Wahlkreis 98.** **Wahlkreis 99.** **Wahlkreis 100.**

TV Bittenfeld, Handball der Herren Am Freitag, 7. September, empfängt das Zweitligateam im Heimspiel in der Bittenfelder Gemeindehalle den Tabellendritten TSG Münster. Der TV Bittenfeld tritt mit seinen vier Neuzugängen an: dem 2,02 Meter großen Ludek Drobek vom SC Empor Rostock und 46-fachen tschechischen Nationalspieler, dem 30-fachen Jugendnationalspieler vom TSB Schwäbisch Gmünd, Kai Häfner; Evgeni Prasolov, Auswahlspieler des Württembergischen Handballverbands vom TSV Schmiden, und Benjamin Krotz, Torwarttalent vom SVK Salamander Stuttgart und HBR Regio Ludwigsburg. Eintrittskarten gibt es für 10 Euro (Sitzplatz Erwachsene, erm. 7 Euro, Jugendliche 4 Euro) gibt es von 18.30 Uhr an an der Abendkasse.

TV Bittenfeld, Handball der Herren Am Freitag, 7. September, empfängt das Zweitligateam im Heimspiel in der Bittenfelder Gemeindehalle den Tabellendritten TSG Münster. Der TV Bittenfeld tritt mit seinen vier Neuzugängen an: dem 2,02 Meter großen Ludek Drobek vom SC Empor Rostock und 46-fachen tschechischen Nationalspieler, dem 30-fachen Jugendnationalspieler vom TSB Schwäbisch Gmünd, Kai Häfner; Evgeni Prasolov, Auswahlspieler des Württembergischen Handballverbands vom TSV Schmiden, und Benjamin Krotz, Torwarttalent vom SVK Salamander Stuttgart und HBR Regio Ludwigsburg. Eintrittskarten gibt es für 10 Euro (Sitzplatz Erwachsene, erm. 7 Euro, Jugendliche 4 Euro) gibt es von 18.30 Uhr an an der Abendkasse.

Freizeithaus Korber Höhe. Freizeithaus Korber Höhe. **Frauzentrum „FraZ“.** Lange Straße 24, ☎ 1 50 50, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. **Sozialverband VdK, Ortsverband.** Zwerchgasse 3/1, ☎ (07151) 56 28 75. **Wahlkreis 11.** **Wahlkreis 12.** **Wahlkreis 13.** **Wahlkreis 14.** **Wahlkreis 15.** **Wahlkreis 16.** **Wahlkreis 17.** **Wahlkreis 18.** **Wahlkreis 19.** **Wahlkreis 20.** **Wahlkreis 21.** **Wahlkreis 22.** **Wahlkreis 23.** **Wahlkreis 24.** **Wahlkreis 25.** **Wahlkreis 26.** **Wahlkreis 27.** **Wahlkreis 28.** **Wahlkreis 29.** **Wahlkreis 30.** **Wahlkreis 31.** **Wahlkreis 32.** **Wahlkreis 33.** **Wahlkreis 34.** **Wahlkreis 35.** **Wahlkreis 36.** **Wahlkreis 37.** **Wahlkreis 38.** **Wahlkreis 39.** **Wahlkreis 40.** **Wahlkreis 41.** **Wahlkreis 42.** **Wahlkreis 43.** **Wahlkreis 44.** **Wahlkreis 45.** **Wahlkreis 46.** **Wahlkreis 47.** **Wahlkreis 48.** **Wahlkreis 49.** **Wahlkreis 50.** **Wahlkreis 51.** **Wahlkreis 52.** **Wahlkreis 53.** **Wahlkreis 54.** **Wahlkreis 55.** **Wahlkreis 56.** **Wahlkreis 57.** **Wahlkreis 58.** **Wahlkreis 59.** **Wahlkreis 60.** **Wahlkreis 61.** **Wahlkreis 62.** **Wahlkreis 63.** **Wahlkreis 64.** **Wahlkreis 65.** **Wahlkreis 66.** **Wahlkreis 67.** **Wahlkreis 68.** **Wahlkreis 69.** **Wahlkreis 70.** **Wahlkreis 71.** **Wahlkreis 72.** **Wahlkreis 73.**

Im Kameralamts-Keller

KLIK – Zehn Jahre Kleinkunst

Im Jahr 1997 ist der damals komplett sanierte und ausgebauten Kameralamts-Keller in der Langen Straße in Waiblingen für die Öffentlichkeit frei gegeben worden. Seither wurde eine Vielzahl öffentlicher und privater Veranstaltungen darin vorgenommen. Die Reihe „KLIK – Kleinkunst im Kameralamts-Keller“ lockt die Besucher, die den kleinen aber feinen Keller und das nicht alltägliche Programm schätzen. Im Jubiläumjahr werden drei Veranstaltungen angeboten:

- 27. September 2007: „Boulevard of broken Stars“
- 18. Oktober 2007: „Nicht ganz Dichtung“
- 29. November 2007: „Vorsicht! Bissiger Mund“

Kartenvorverkaufsstellen

Touristinformation Waiblingen, Lange Straße 45, ☎ (07151) 5001-155. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr. Buchhandlung Hess im Marktdreieck, ☎ (07151) 1718-115. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 9 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 19 Uhr, Samstag von 8.30 Uhr bis 14 Uhr, langer Samstag von 8.30 Uhr bis 16 Uhr und unter www.ticketonline.de

Veranstalter

Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur An der Talau 4, 71334 Waiblingen ☎ (07151) 2001-23.

„Boulevard of broken Stars“

Auf dem „Boulevard of broken Stars“ erleben die Gäste am Donnerstag, 27. September 2007, um 20 Uhr ein Figuren-Musik-Kabarett, bei dem größere und kleine Stars ihr Schicksal auf unterschiedliche Art meistern. Das Publikum taucht ein in virtuoses Marionettenspiel, feinfühliges Musik, poetisches Variété, Kabarett und skurrilen Witz. Die Kombination von Figur, Dialog und Musik erschließt dem Zuschauer Einblicke in eine eigene Welt. Dies geschieht bei einer musikalischen Reise von Rock'n'Roll bis Flamenco, von Blues bis Tango, glänzend gespielt mit Gitarre, Panflöte, Harp und mit Gesang. Die Kompositionen von Thomas Nied, seine Vielseitigkeit in Stil und Darbietung sowie seine einmalige Stimme zielen auf Herz und Verstand.

Martin Prochaskas selbstgebaute Marionetten sind wahre Kunstwerke, welche die erstaunlichsten Fähigkeiten besitzen: Rollschuh fahren, Steppen, Jonglieren, Einrad fahren und Schlagzeug spielen – sie imitieren nicht, nein sie können es wirklich.

Martin Prochaska und Thomas Nied sind das Klapp-Theater Schwabhausen. Sie erhielten den Tassilo-Preis 2002, den Kulturpreis der „Süddeutschen Zeitung“

„Fest der Begegnung“ innerhalb der „Freundschaft der Nationen“ zum ersten Mal auf dem Rathausplatz

Gelebte Völkerverständigung mit Tradition

„Teilhaben – Teil werden“ ist das bundesweite Motto der „Woche der ausländischen Mitbürger“ vom 23. bis zum 29. September 2007. Unter dem Titel: „Freundschaft der Nationen“ kennt man in Waiblingen das völkerverständigende Feiern seit nunmehr 28 Jahren und man kann deshalb zu Recht von einer „Tradition“ des Miteinanders sprechen. Mehr als 110 Nationen haben in Waiblingen inzwischen eine Heimat gefunden – Oberbürgermeister Andreas Hesky und der Vorsitzende des Ausländerrats, Antonio Fierro, danken all jenen, die sich für ein gutes und friedliches Klima sowie für ein freundschaftliches Miteinander der Nationen eingesetzt haben und auch in Zukunft dafür einsetzen werden. Schon am 15. September beginnen die Veranstaltungen, am Sonntag, 23. September, wird beim „Fest der Begegnung“, das in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem Rathausplatz sein wird, bei einem attraktiven Kulturprogramm gemeinsam gefeiert.

Am Samstag, 15. September, steht das Boccia-Turnier um 11 Uhr auf dem Boccia-Platz an der Rundsporthalle auf dem Plan. Mannschaften aus Mitgliedern des Gemeinderats, des Ausländerrats, der Stadtverwaltung, der örtlichen Kirchengemeinden und des Gastgebers „Zrinski“ spielen um den Sieg. Zu einem „griechischen Abend“ lädt die Griechische Gemeinde um 20 Uhr in der Winnender Straße 5, Kegelplatz, ein. Landestypische Spezialitäten, Musik und Folklore werden dann angeboten.

Am Sonntag, 23. September, beginnt der Festtag mit dem „Internationalen ökumenischen Gottesdienst“. Veranstaltet wird dieser von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen um 11.45 Uhr in der Nikolauskirche in der Kurzen Straße. Pfarrer Zertelidis von der griechisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Klappenecker von der Katholischen Kirche, Pfarrer Dr. Merz von der Evangelischen Kirche und der evangelische Posaunenchor werden zum Gelingen beitragen. Um 13 Uhr eröffnen Oberbürgermeister Hesky und Antonio Fierro das „Fest der Begegnung“ und die verschiedenen Stände der ausländischen Kulturvereine und Organisationen bieten internationale Spezialitäten, Kaffee, Kuchen und Getränke an. Das Spielmobil der Abteilung Kinder- und Jugendförderung wartet von 13.30 Uhr an auf die jungen Gäste, ebenso startet das Kultur- und Folkloreprogramm. Dabei sind in diesem Jahr die griechischen Vereine „Die Argonauten“ und die „Kimissis Serron Makedonia“, die Gruppe „Bratstvo“ des jugoslawischen Vereins, die Folkloregruppe des türkischen Zen-



trums Waiblingen, die Flamenco-Gruppe des spanischen Kulturvereins Fellbach, der Gospelchor „Voices“ aus Waiblingen, das Duo Heiner und Otto, die Tanzgruppe „Natalie“ und als Gast wird Sibel Aras begrüßt.

Um den „Tag der offenen Moschee“ am Mittwoch, 3. Oktober, sind außerdem Besuche in Moscheen möglich, in dieser Zeit des Ramadans kann zusätzlich das Fastenbrechen nach Sonnenuntergang oder das „Zuckerfest“, das „Id-ul-Fitr“, miterlebt werden. Genau Termine gibt es unter ☎ (07151) 5001-567 bzw. im „Staufer-Kurier“. Das Schwerpunkt-Thema der Volkshochschule Unter Remstal lautet für das Herbst/Winter-Semester „Dialog der Kulturen“. Der Auftakt dazu am Donnerstag, 4. Oktober, im Kameralamts-Keller hat den Titel: „Fremde Vielfalt – oder die Erfahrung der

Bürgerzentrum Waiblingen

Schnupper-Abo für 37 Euro

Ein Schnupper-Abo, das drei Aufführungen im Waiblinger Bürgerzentrum enthält, gibt es schon für 37 Euro.

Wer das Schnupper-Abo der städtischen Abteilung Kultur nutzen möchte, wendet sich an das Abo-Büro unter ☎ (07151) 2001-22, E-Mail abo-buero@waiblingen.de.

Das Angebot beinhaltet das Stück „Kein Job für Sünder“ mit Billie Zöckler und Isabel Varell am Mittwoch, 10. Oktober 2007; die Aufführung „Die Erbin“ mit Silvia Seidel und Jan Sosniok am Donnerstag, 15. November 2007, und die Nachwuchstänzer der John-Cranko-Schule am Samstag, 9. Februar 2008. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen können Interessierte dem Spielplan entnehmen, der auf Anfrage zugeschiedt wird, oder finden sie im Internet unter www.buergerzentrum-waiblingen.de.

Vernissage am 16. September in der Galerie der Stadt Waiblingen

Ausstellung mit Gemälden und Zeichnungen

Die Ausstellung mit Gemälden und Zeichnungen von Simon Dittrich wird am Sonntag, 16. September 2007, um 11.15 Uhr in der Galerie der Stadt Waiblingen, „Kameralamt“, Lange Straße 40, eröffnet. Dr. Helmut Herbst führt in das Werk des Künstlers ein.

Simon Dittrich wurde 1940 in Teplitz-Schönau geboren, absolvierte von 1961 bis 1967 ein Kunststudium als Meisterschüler von Hann Trier an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin. Schon 1967 erhielt er einen Preis bei der zweiten Internationalen der Zeichnung in Darmstadt und ein Jahr später war er Stipendiat der „Villa Romana“. Weitere Preise und Mitgliedschaften in renommierten Künstlervereinigungen folgten. In den 70er- und 80-er Jahren erwarb sich Dittrich vor allem als Graphiker (Radierungen, Siebdruck) beachtliche Erfolge im In- und Ausland.

Dass er ein hervorragender Maler ist, soll die

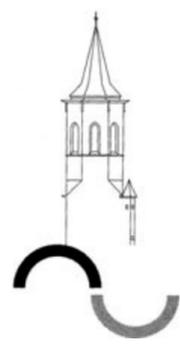
Vielfalt im Alltag der Kommunen annehmen und anerkennen“. Das ausführliche Programm ist im aktuellen Programmheft der VHS enthalten.

„Verschiedene Kulturen – eine gemeinsame Sprache“ heißt die Kooperationsveranstaltung der Stadtbücherei, dem Büro für kommunale Integrationsförderung, der VHS, der Beauftragten für Chancengleichheit sowie der Robert-Bosch-Stiftung. Die Stiftung verleiht seit 22 Jahren den „Adelbert-von-Chamisso-Preis“ an Autorinnen und Autoren, die aus einem anderen Kultur- und Sprachkreis stammen, und mit ihren in Deutsch geschriebenen Werken einen bedeutenden Beitrag zu unserer Literatur leisten. Vier der Preisträgerinnen und Preisträger kommen von Oktober 2007 bis Januar 2008 nach Waiblingen, um ihre Werke zu präsentieren. Zum Auftakt stellt am Dienstag, 16. Oktober, um 20 im Kameralamts-Keller Asfa-Wossen Asserate, Preisträger 2004, sein Werk „Ein Prinz aus dem Hause David und warum er in Deutschland blieb“ vor. Der Großneffe des letzten äthiopischen Kaisers erzählt darin die Geschichte seines Lebens. Der Vorverkauf beginnt am 18. September in der Stadtbücherei, die bis dahin in der Karolingerschule Quartier bezogen hat.

Luo Lingyuan, Förderpreisträgerin 2007, liest am Dienstag, 20. November, um 20 Uhr in der Karolingerschule aus ihren bisher erschienenen Werken. Die deutsch-chinesische Autorin wurde 1963 in der Volksrepublik China geboren. Vorverkaufsbeginn in der Stadtbücherei am 23. Oktober. Am Donnerstag, 13. Dezember, 20 Uhr, gastiert José F. A. Olivier, ein „Schwarzwälder“ mit andalusischen Wurzeln, in der Karolingerschule. Er war Preisträger im Jahr 1997, Karten im Vorverkauf gibt es von 22. November an. Die Vietnamesin Que Du Luu, Trägerin des Förderpreises 2007, kommt am Donnerstag, 17. Januar 2008, um 20 Uhr in die Karolingerschule. Seit ihrem dritten Lebensjahr lebt sie in Deutschland. Die 1973 Geborene studierte Germanistik und Philosophie und veröffentlicht seit 2002 Erzählungen in Zeitschriften und Anthologien. Karten gibt es von 20. Dezember an in der Stadtbücherei. – Die bundesweiten Veranstaltungen zur „Interkulturellen Woche“ sind im Internet unter www.woche-der-auslaendischen-mitbuerg-er.de zu finden.

Evangelische Kirchengemeinde

Finale beim Orgelsommer



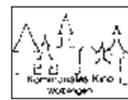
Beim sechsten und letzten Konzert des „Waiblinger Orgelsommers“ im Jahr 2007 am Sonntag, 9. September, um 19 Uhr in der Michaelskirche ist der italienische Orgelvirtuose Paolo Oreni zu hören. Unter dem Titel „Die Entwicklung der virtuoseren Orgelmusik durch die Jahrhunderte“ präsentiert er Werke von Händel, Bach und Liszt, die er in bester Virtuosenmanier auswendig spielt. Außerdem wird er ein Thema improvisieren, das ihm aus dem Publikum vorgegeben wird. Paolo Oreni gehört zur jungen Generation der großen Konzertorganisten. Nach seinen Studien in Luxemburg und Paris hat er seine Karriere als Konzertorganist begonnen und spielt seither mit Erfolg auf allen großen Orgelfestivals in Frankreich, Italien, Österreich, Schweiz und Deutschland. – Der Eintritt zum Konzert ist frei, die Tiefgarage des Landratsamts ist für Besucher des Konzerts geöffnet.

Frauenliturgie im Nonnenkirchle

Die Frauenliturgie im Nonnenkirchle startet am Freitag, 7. September, um 18.30 Uhr mit der Themenreihe „Meine eigene Sprache finden“ ins zweite Halbjahr. Kurz vor Schulbeginn geht es darum, wie Erholung und sommerliche Freiräume noch nachwirken können in den kommenden Wochen. „Meine eigene Sprache nicht verlieren – zurück im Alltag“ – Dazu gibt es kurze Texte, Stille und Musik. Die etwa halbstündige Liturgie wird von Pfarrerin Niethammer-Schwelger gestaltet. Veranstalter ist die Michaelskirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte.

Kommunales Kino Waiblingen

„Kukurantumi – Road to Accra“



Das Kommunale Kino Waiblingen zeigt in Kooperation mit dem Weltladen Waiblingen am Mittwoch, 19. September 2007, um 20 Uhr im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 52 den Film „Kukurantumi – Road to Accra“ im Zusammenhang mit der „Fairen Woche 2007“, die von 17. bis 30. September 2007 mit dem Thema „Afrikanissimo – Entdecke die Vielfalt“ veranstaltet wird. Der Film dauert 90 Minuten und ist für Jugendliche von zwölf Jahren an freigegeben (FBW: k. A.).

Kukurantumi ist ein Dorf etwa 100 Kilometer nördlich der Hauptstadt Accra in Ghana. Addey ist einer der Lorry-Fahrer, die täglich Passagiere und ihre Markteinkäufe zwischen beiden Orten transportieren. Solange bis es zu einem Unfall wegen defekter Bremsen kommt, und Addey, obwohl ihn keine Schuld trifft, gekündigt wird. Also macht er sich auf nach Accra, um dort ein eigenes Transportunternehmen aufzubauen. Seine Hoffnung auf bessere Zeiten in der Großstadt teilt seine Tochter Aberna, doch seine Frau Sewa sieht diesem Unterfangen mit gelassener Skepsis entgegen. – Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro, Kartenvorverkauf unter ☎ (07151) 95 92 80.

Stadtbücherei Waiblingen

Bücherei wegen Umzug zu



Die Stadtbücherei im Marktdreieck wird umgebaut, deshalb hat sie am Samstag, 1. September 2007, zum letzten Mal in ihrem alten Erscheinungsbild geöffnet. Von Dienstag, 18. September, an ist sie für die Zeit der Bauarbeiten in ihrem provisorischen Domizil, im ehemaligen Gebäude der Karolingerschule, Am Alten Postplatz 17, zu finden, bis die Räume im Marktdreieck noch benutzerfreundlicher umgestaltet sind.

Öffnungszeiten bleiben gleich!

Die Öffnungszeiten bleiben gleich: dienstags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Rückgabe-Klappe

Die Rückgabe-Klappe für eine Bücher-Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten kann von 1. September nicht mehr genutzt werden, das teilt Büchereileiterin Ute Bräuninger-Thaler mit. In der Karolingerschule kann aus technischen Gründen eine solche Klappe nicht installiert werden, deshalb ist diejenige im Marktdreieck nur noch bis 31. August nutzbar.

Ortsbüchereien geschlossen

Die Ortsbüchereien machen noch bis Montag, 10. September, Sommerferien.

Ausstellungen, Galerien

Musikalisches Marionettentheater

Tom und Dudel auf Weltreise

Tom, der Clown, und Dudel, sein kleiner Freund, sind auf Weltreise gewesen. Tom hat einen Koffer voller Souvenirs mitgebracht und packt sie am Donnerstag, 27. September 2007, um 15 Uhr im Kameralamts-Keller in der Langen Straße 40 in Waiblingen aus. Die Kinder erwarten viele Überraschungen aus Indien, Spanien, China und zahlreichen anderen Ländern. Ein Elefant aus Indien tritt auf und ein kleiner chinesischer Drache, der ein großer Popstar werden will. „Tom und Dudel“ ist ein Theaterstück mit Marionetten, Handfiguren und einem Clown, der die Herzen aller erobert. Das musikalische Marionettentheater für Kinder von fünf Jahren an ist eine Reise um die Welt, ein großer Spaß und eine wundervolle Geschichte.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Touristinformation, Lange Straße 45, ☎ (07151) 5001-155, montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; in der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, ☎ 1718-115, montags und dienstags von 9 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, donnerstags und freitags von 9 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 8.30 Uhr bis 14 Uhr, Langer Samstag von 8.30 Uhr bis 16 Uhr sowie unter www.ticketonline.de.

Veranstalter ist die Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur, An der Talau 4, ☎ (07151) 2001-21/-22/-23.



Neue Salsa-Tanzkurse beginnen

Die Salsa-Tanzkurse mit Robert Rossi und Hanna de Laporte beginnen am Mittwoch, 12. September: Um 19.30 Uhr für Anfänger, um 20.30 Uhr für die Mittelstufe und um 21.30 Uhr für Fortgeschrittene. Die Kurse dauern jeweils acht Abende, die Gebühr beträgt 60 Euro pro Person. Anmeldungen sind unter ☎ 0179/5 08 02 37, Fax (0711) 253-6436, E-Mail robert@tango-und-salsa-im-schwanen.de möglich.

Salsa-Party in der Kulturbar Luna

Zur „etwas anderen Salsa-Party“ lädt am Samstag, 15. September, um 21 Uhr die Kulturbar Luna ein.

Tango-Argentino-Tanzkurs

Der nächste Tango-Argentino-Tanzkurs beginnt am Montag, 17. September: Anfänger um 19 Uhr, Mittelstufe um 20 Uhr, Fortgeschrittene um 21 Uhr – der erste Kursabend gilt als kostenloser Schnupperabend. Die Gebühr für acht Abende beträgt 75 Euro. Anmeldungen nimmt Renate Fischinger unter ☎+Fax (0711) 2625378, E-Mail r.fischinger@gmx.net entgegen. Infos im Internet unter www.tango-und-salsa-im-schwanen.de

Podiumsdiskussion „Eine Ende des Streits in der Ausländerpolitik?“

Podiumsdiskussion am Dienstag, 18. September, um 19.30 Uhr zum Thema „Ein Ende des Streits in der Ausländerpolitik? – Das neue schwarzrote Konzept und das Ausländerrecht unter der Lupe“. Auf dem Podium: Hans Heinz (MdB), Innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion mit Schwerpunkten im Bereich Kommunalpolitik, Polizei und Feuerwehr, Ausländer, Aussiedler und Asyl- & Landeswohnungsbau, Innere Sicherheit), Dr. Rolf Gutmann (Rechtsanwalt in Stuttgart, Mitraubegeber und Redakteur der führenden Fachzeitschrift Informationsbrief Ausländerrecht, Mitarbeiter des Gemeinschaftskommunikations aufenthaltsrecht; aktuelle Buchveröffentlichung: „Ausländische Arbeitnehmer“ im Bund-Verlag), Moderation: Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun (Leiter der Fachredaktion „SWR International“ beim Südwestrundfunk in Stuttgart und Integrationsbeauftragter des Senders, Mitglied im Rat für Migration (RfM) und Honorarprofessor für Politikwissenschaft

an der Uni Tübingen). – Die ersten Gastarbeiter holte Ludwig Erhard vor einem halben Jahrhundert gegen den Widerstand der Gewerkschaften ins Land. Viele der ersten Zuwanderer sind geblieben – und ihre Kinder. Zugleich hat sich die Diskussion um den Umgang mit Migration verändert und verschärft. Die Auswirkungen der wirtschaftlichen Globalisierung und andere Faktoren befördern eine Romantisierung und Homogenisierung des Verständnisses von „Nation“ und „Heimat“.

Wahlen können über die Stellung zu Änderungen im Staatsangehörigkeitsrecht und Aufenthaltsrecht gewonnen oder verloren werden. Nun hat die schwarzrote Koalition das erst vor kurzem in Kraft getretene Zuwanderungsgesetz umfassend geändert und insbesondere neuen europäischen Richtlinien angepasst. Doch wird das ein Ende des Streits sein? Wie sind die erfolgten Veränderungen zu beurteilen? Dürfen Sprachkenntnisse als Voraussetzung des Familiennachzugs verlangt werden? Ist die nun getroffene Bleiberechtsregelung für Flüchtlinge ausreichend? Sind die Regelungen im Staatsangehörigkeitsrecht ausreichend oder gar überzogen? Wir wissen: kaum sprang die Konjunktur an, verlangte die Wirtschaft nach mehr Zuwanderung. Aber Zuwanderung kann die Defizite der demographischen Entwicklung weder kurz- noch langfristig ausgleichen. Eintritt: 4 Euro

„S'Bescht vom i-Dipfele“



Emma und Berta, die beiden „Lästermäuler“ vom „i-Dipfele“, präsentieren am Donnerstag, 20. Freitag, 21., und am Samstag, 22. September, jeweils um 20 Uhr schwäbisches Kabarett in einer Gemeinschaftsveranstaltung vom Kulturhaus Schwanen und der Kulturbar Luna. Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro, ermäßigt 13 Euro; an der Abendkasse für 16 Euro, ermäßigt für 14 Euro.

Karten-Reservierungen

Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich: Kulturhaus „Schwanen“, Winnender Straße 4, telefonische Karten-Reservierung: ☎(07151) 9 20 50 60 oder im Internet unter www.kulturhaus-schwanen.de.

BÜRGER ZENTRUM WAIBLINGEN

Samstag, 15. September 2007, 14 Uhr, WN-Studio
Lichtbildvortrag

Rhodos – Die Roseninsel

Der Lichtbildvortrag dient der Vorbereitung zur Studienreise nach Rhodos in den Osterferien 2008. Veranstalter: Reisebüro Pflüger. Eintritt frei.

Samstag, 15. September 2007, 16.30 Uhr, WN-Studio
Lichtbildvortrag

Teneriffa – Insel des ewigen Frühlings

Der Lichtbildvortrag dient der Vorbereitung zur Studienreise nach Teneriffa zum Jahreswechsel 2007/2008. Veranstalter: Reisebüro Pflüger. Eintritt frei.

Mittwoch, 19. September 2007, 19.30 Uhr, WN-Studio
Vortrag

Photovoltaik als Solartechnologie – Anwendungen und Trends

Dr. H. J. Gabler, Vorstandsmitglied des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung erläutert und bewertet verschiedene Technologien im praktischen Einsatz. Veranstalter: Waiblingen solar mit Unterstützung der Abteilung Bürgerdienste Umwelt der Stadt Waiblingen. Eintritt frei.

Samstag, 27. Oktober 2007, 20 Uhr, Welfensaal
Vorverkauf hat begonnen!

Exotische orientalische Nacht

Orientalische Tänze und ein Basar versetzen die Besucherinnen und Besucher in einen Traum von 1001 Nacht. Musik und Akrobatik bereichern das Bühnenspektakel. Karten im Vorverkauf gibt es im i-Punkt, Lange Straße 45, ☎ 5001-155, und in der Buchhandlung Hess, ☎ 1 71 81 00 sowie unter info@artelatino.info.

Dienstag, 11. März 2008, 20 Uhr
Vorverkauf hat begonnen!

ABBAs' Greatest

„Abbacover“ verzaubern mit dem Mythos „Abba“ ihr Publikum: Schrilie Outfits, originalgetreue Choreographien und einer Lichttechnik, die typisch für die Kult-Gruppe war, machen das Konzert zum Erlebnis. Karten im Vorverkauf gibt es im i-Punkt, Lange Straße 45, ☎ 5001-155, und in der Buchhandlung Hess, ☎ 1 71 81 00 sowie unter info@artelatino.info.

Kartentelefon für Veranstaltungen der Stadt Waiblingen: ☎ 50 01-155, montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Karten per E-Mail unter abo-buero@waiblingen.de. Die Tickets können auch mit Kredit-Karten bezahlt werden. Akzeptiert werden „EC-Karte“, „Euro-Card“ „Visa“ und die Geldkarten mit Chip. Übrigens: Die Gutscheine für Veranstaltungen im Bürgerzentrum sind ein beliebtes Geschenk; erhältlich bei der Touristinformation, Lange Straße 45. Informationen erhalten Sie unter ☎ 20 01-24.